LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

Seiner Hoheit dem regierenden Herzog

ERNST

zu

SACHSEN-ALTENBURG

in ehrfurchtsvoller Ergebenheit gewidmet.

Zwölf Gesänge

für

MÄNNERCHOR

componirt

von

CARL RIEDEL.

LISZT-MUZEUM

HEFT I PR. 22½ SGR.

Nº 1. Deutschland über Alles. (Kinkel.)
„ 2. Reiterlied (Lenau.)
„ 3. Todesahnung (Kinkel.)

HEFT II PR. 22½ SGR.

Nº 4. Reiters-Angriff (Schultes.)
„ 5. Schlachtenlied I (Arndt.)
„ 6. Abendlied nach der Schlacht (Kinkel.)

HEFT III PR. 1 THLR.

Nº 7. Schlachtenlied II (Arndt.)
„ 8. Waffenstillstand bei Nacht (Eichendorff.)
„ 9. Reiterlied (Körner.)

HEFT IV PR. 22½ SGR.

Nº 10. Vorposten-Gefecht (Pechlin.)
„ 11. Auf der Wahlstatt (Hoffmann v. F.)
„ 12. Husarenlied (Hoffmann v. F.)

LEIPZIG

VERLAG u. EIGENTHUM von ED. WARTIG.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

1.

Deutschland über Alles.

(Lied des Barbarossa.)

Allegro-Andante. Comp. von Carl Riedel.

Tenor I u. II.

Bass I u. II.

Manches Land hab ich ge - sehen, manches Volk hab ich ge -

schaut, Ueb- les müs-se mir ge - sche-hen, wollt' ichs nicht be-ken-nen

laut: Nie hat mir ge - fal-len fremder Lande Brauch, freidrumsag ich's

auch, freidrum sag ich's auch: Deutscher Brauch ist ü - ber Al - les!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Stich und Schnellpressendruck von F.W.Garbrecht in Leipzig. 4

Verlag von Ed.Wartig in Leipzig.

Solo-Quartett.

Etwas belebter.

mf

21

Von der El - be bis zum Rhein, von dem Rhein bis Un - gar -

mf

23 25

land magst der Völ - ker er - stes sein, die ich in der Welt er -

27 *ruhiger* 29 31

kannt. Kraft und rei - ne Min - ne, Treue un - ver - zagt, Muth, der Al - les

Halber Chor

33 *poco acceler.* *poco rit.* 35 *a tempo* 37

wagt, Muth, der Al - les wagt, Deutschland hält sie stets im Sin - ne.

ZENEAKADÉMIA ZENEAKADÉMIA MŰZEUM

Maestoso ma non troppo lento.

Ganz. Chor.

39 41 43

f *f*

Deutschland, du sollst mäch-tig sein ü-ber je-dem Volk der

45 47

ten. *cresc.* *mf* *cresc.*

p *p* *cresc.* *mf* *cresc.*

Welt, – – wie dein Ei-chen-laub im Hain ü-ber al-le Wi-pfel

Belebter.

49 51 53

cresc. *f* *mf*

schwellt ü-ber al-le Wi-pfel schwellt. Mag in wil-dem Schwanken

cresc. *f* *mf*

Maestoso.

55 57 59

pocorit. *f* *f*

Volk um Volk ver-gehn: Du bleibst fe-ste stehn, du bleibst fe-ste stehn,

mf *f*

61 63 65

breit. *ff* *sf*

Deutsch-lands Stär-ke wird nicht wan- - -ken!

ff *sf*

Gottfr Kinkel.

LISZT ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

2.
Reiterlied (I)

Sehr lebhaft. Comp. von Carl Riedel.

Tenor I u. II.

Bass I u. II.

1 *f* 3

Wir streifen durchs Le-ben im schnellen Zug, oh - ne

f

5 7

Rast wie die stür- mi - sche Wel - le; wir ha - schen die Frucht

9 *mf* 11

im Vor - ü - ber - flug und schlummern nicht ein — an der

mf

sanft 13 15 den

Quel - le, wir pflü - cken die Ro - sen, wir sau - gen. wir

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Duft

decresc. e rit.

17 *smorz.*

Tempo I.

19

sau - gen den Duft

und streu-en sie dann

sau - gen den Duft

21

in die flat - - - tern-de Luft.

23

Der Rei-ter ver -

folgt das ent - lau - fen-de Glück, er fasst's an den

25

flie-gen-den Locken und zwingt es zu sich auf den Sat-tel zu-rück

27

29

er um - schlingt es mit wil - - dem Froh - lo - -

31

33

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

35 Im Tempo. 37

cken: „Musst rei - - - ten mit mir — durch

mir durch

non ritard. 39 41 mf

Nacht und Graus, durch Graus, — durch Strom und Ge-klüft

Nacht und

Graus, durch

43 45

— zu dem blu - - ti - gen Strauss. Wir sprengen hi -

47 49

nein in die lau - te Schlacht, es tan - zen die wie - hern - den

51 53

Ros - se da - hin, wo der Don - ner am

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

55

stärk-sten kracht, weit vo - ran dem trip - peln - den

3mf 3 decresc.

57 p wild f 59

Tros-se; dem Rei - ter kre - denzt auf sein stür - misch Ge -

Tempo animato.

61 f 63

bot den er - sten, den feu - rig - sten

65 Trank

Trunk der

Poco riten. Maestoso.

67 ff

Tod; dem Rei - ter kre-denzt auf sein stür-misch Ge - bot den

69 ff Trank kre - rit. denzt der rit.molto 71 Tod!

er-sten, den feu-rig-sten Trunk kre - denzt, kre-denzt der Tod!

der

kre-denzt der Tod!

Nic. Lenau.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

3.

Gebet vor der Schlacht.

(Todesahnung)

Adagio. Comp. von Carl Riedel.

Tenor I u II.

Bass I u II.

espress. *p* — Ich ha-be dir mich hin ge - ge-ben, o Herr, — der die Ge - stir-ne lenkt: dir bring ich wie-der Leib und Le-ben, die du in Gna-den mir ge - schenkt, die du in Gna-den mir ge - schenkt.

pruhig *decresc.* *mf*

Sehr belebt.

espress. *rit.* *pp* *f*

Mit man-chem Feind hab ich ge - run-gen, nun kommt als letz-ter Feind der Tod. Gieb, dass die See-le un - be -

poco rit. *p* Adagio. *mf* *più moto*

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA

35 zwungen nicht bang ver - zagt in

Adagio. 37 *decresc.* *mf* letz-ter Noth. 39 *f* O

Andante *mf* naht euch, *espressivo*

animato. 41 lich-te En-gel - 43 *p* *mf* schaa-ren, der Feind rückt an mit 45 schnellem Lauf, ihr

molto

rit. 47 - - *mf* tragt

Andante. 49 *f* En-gel tragt —— nach den ir - di - 51 *mf* *p* schen Ge-fah - ren den

f *p* *mf* En-gel naht, tragt *mf*

Adagio. 53 frei - en 55 *poco cresc.* Geist zum Him - mel *cresc.* auf, den frei - en

57 *f* Geist *rit.* *p* zum 59 *mf* Him - - - 61 *pp* mel auf.

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

D 4764/I

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA 1

1.

Deutschland über Alles.

(Lied des Barbarossa.)

Tenor I. Comp. von Carl Riedel.

Allegro-Andante.



Manches Land hab ich ge - se - hen, man-ches



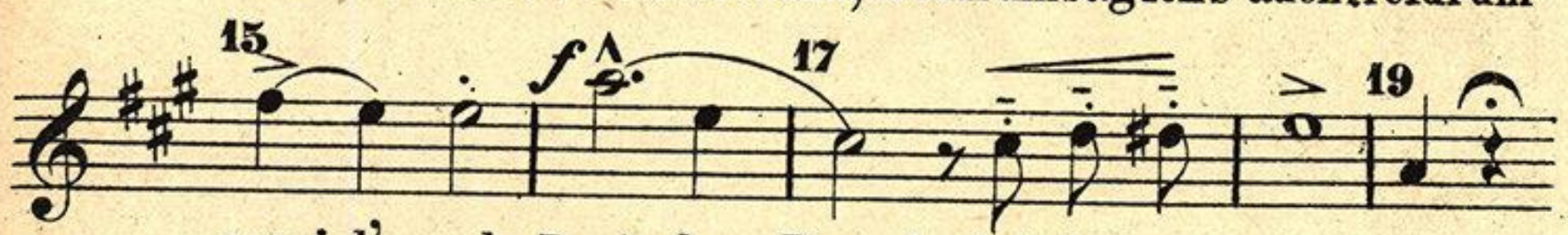
Volk hab ich ge - schaut, Ueb - les müs - se mir ge -



schehen, wollt' ich's nicht be-kennen laut: Nie hat mir ge -



fallen fremder Lande Brauch, freidrum sag ich's auch freidrum



sag ich's auch: Deutscher Brauch ist ü - ber Al - les!

Etwas belebter.



Solo

Von der El - be bis zum Rhein, von dem Rhein bis Un-gar -



land magst der Völ - ker er - stes sein, die ich in der

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor I.

27 29

f *f* *mf* *ruhiger* *p* *f*

Welt er-kannt. Kraft — und rei-ne Min-ne, Treu-e

f 31 *poco accel.* 33

un-verzagt, Muth, der Al-les wagt, Muth, der Al-les wagt,

poco rit. 35 37

f

Halber Chor. *a tempo*

Deutsch-land hält sie stets im Sin-ne.

Maestoso ma non troppo lento.

Ganzer Chor. 39 41

f

Deutschland, du sollst mäch-tig sein ü-ber je-dem

43 *ten.* 45 *p* *cresc.* 47 *mf*

Volk der Welt, wie dein Ei-chenlaub im Hain ü-ber

49 *cresc.* *cresc.* *f* 51 *mf*

al-le Wi-pfel schwellt, ü-ber al-le Wi-pfel schwellt.

Belebter

53 55 *poco rit.*

Mag in wil-dem Schwanken Volk um Volk ver-gehn:

Maestoso.

f 57 59

Du bleibst fe-ste stehn, du bleibst fe-ste stehn,

breit.

ff 61 63 *sf* 65

Deutsch-lands Stär-ke wird nicht wan- - ken!

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

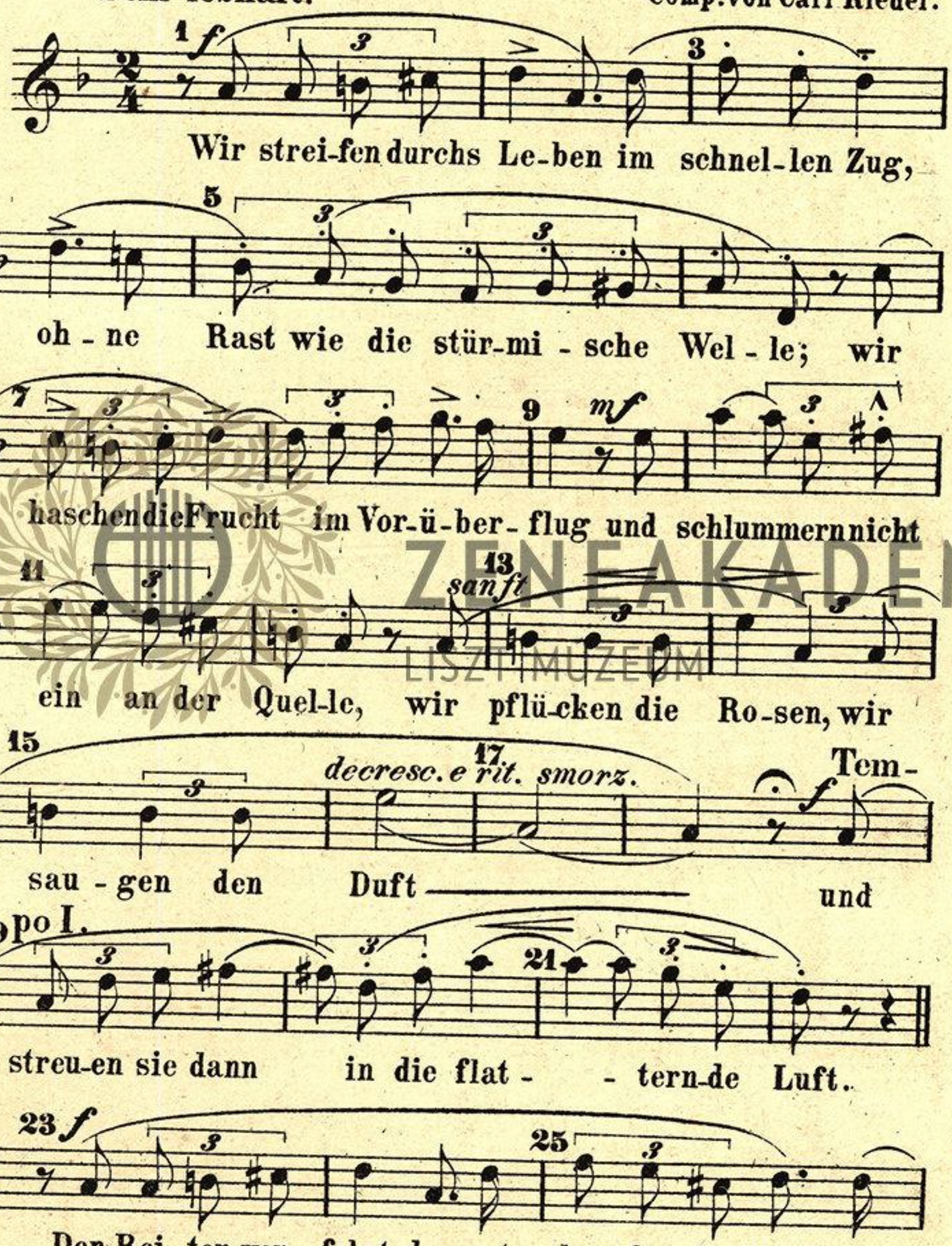
3
LISZT FERENC ZENEI KÖNYVTÁRA

2.

Reiterlied. (I)

Tenor I.

Schr lebhaft. Comp. von Carl Riedel.



Tenor I.


fasst's an den flie-gen-den Lo-cken und zwingt es
zu sich auf den Sat-tel zu-rück, er um-fasst es mit
Im Tempo.
wil-dem Froh-lo-cken: Musst rei-ten mit mir durch
Nacht und Graus, durch Graus, — durch Strom und Ge-klüft
— zu dem blu- -ti-gen Strauss. Wir sprengen hi-
nein in die lau-te Schlacht, es tan-
— zen die wie-hern-den Ros-se da-hin,
wo der Don-ner am stärk-sten kracht, weit vo-ran

LISZT FERENCZ ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA

Tenor I.









Nic. Lenau.

3.

Gebet vor der Schlacht.

(Todesahnung.) Comp. von Carl Riedel.



Tenor I.

11 13 *p ruhig* *decresc.* 15

Leib und Le - ben, die du in Gna - den mir ge -

mf 17 19 1 *espress.* 21 *rit.* *pp*

schenkt, die du in Gna - den mir ge - schenkt.

Sehr belebt.

23 *f* 25 27

Mit manchem Feind hab ich ge - run - gen, nun kommt als

poco rit. 29 *p* Adagio. *più moto*

mf 31 33

letz - ter Feind der Tod. Gieb, dass die See - le un be -

Adagio.

35 37 *decresc.* *mf* 39 *f*

zwungen nicht bang ver - zagt in letz - ter Noth. — O

Andante animato.

espressivo molto 41 43 *p* *mf*

naht euch, lich - te En - gel - schaaren, der Feind drückt an mit

45 47 Andante. 49

mf *f* *mf*

ritard.

schnellem Lauf, tragt nach den ir - di - schen Ge - fah -

p 51 Adagio. 53 *poco cresc.* 55 *cresc.*

ren den frei - en Geist zum Him - mel auf, den

ritard.

57 59 61

f *p* *pp* *mf*

frei - en Geist zum Him - - mel auf.

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

B4964 I

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA 1

1.

Deutschland über Alles.

(Lied des Barbarossa.)

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro - Andante.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig

Tenor II.

f 27 f mf ruhiger 29p f

Welt er-kannt. Kraft und rei-ne Min-ne, Treu-e·

31 f poco accel. 33

un-verzagt, Muth, der Al-les wagt, Muth, der Al-les wagt,

Halb Chor poco rit. 35 37

Deutschland hält sie stets im Sin- - ne.

a tempo

Maestoso ma non troppo lento.

f 39 41

Ganzer Chor

Deutschland, du sollst mäch-tig sein ü-ber je-dem

43 ten. 45 p cresc. 47 mf

Volk der Welt, wie dein Ei-chenlaub im Hain ü-ber

cresc. 49 cresc. f 51 mf

al-le Wi-pfel schwellt, ü-ber al-le Wi-pfel schwellt.

Belebter 53 55 poco rit.

Mag in wil-dem Schwanken Volk um Volk ver-gehn:

Maestoso. f 57 59

Du bleibst fe-ste stehn, du bleibst fe-ste stehn,

breit. fff 61 63 sf 65

Deutsch-lands Stär-ke wird nicht wan- - ken!

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

2.
Reiterlied. (I)

Tenor II.

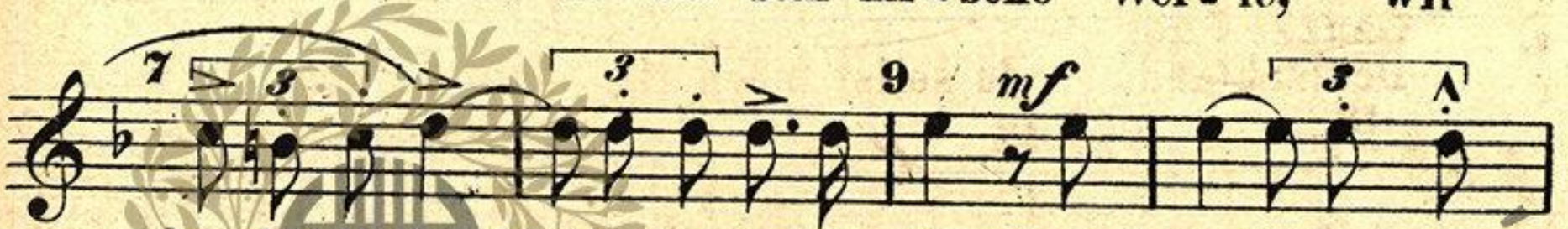
Sehr lebhaft. Comp. von Carl Riedel.



Wir strei-fen durchs Le-ben im schnel-len Zug,



oh-ne Rast wie die stür-mi-sche Wel-le, wir



haschendieFrucht im Vor-ü-ber-flug und schlummern nicht

ZENEAKADÉMIA



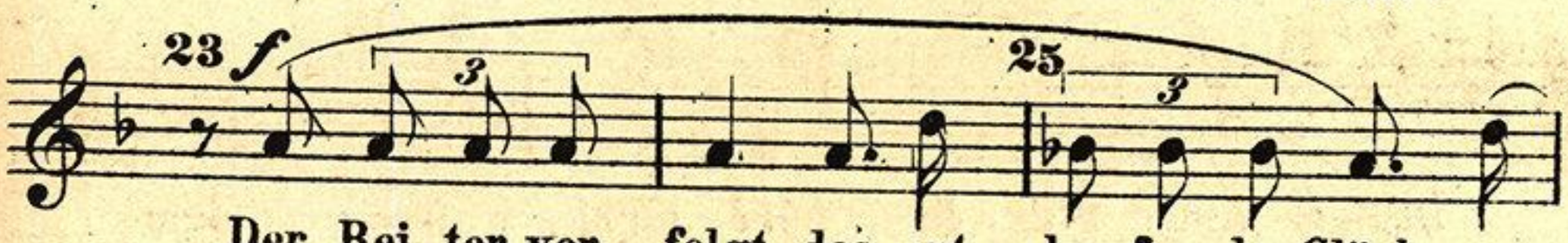
ein an der Quel-le, wir pflü-cken die Ro-sen, wir



sau-gen, wir sau-gen den Duft — und Tem-



streu-en sie dann in die flat- -tern-de Luft.



Der Rei-ter ver-folgt das ent-lau-fen-de Glück, er-

Tenor II.



fasst's an den flie-gen-den Lo-cken und zwingt es



zu sich auf den Sat-tel zu-rück, er um schlingt es mit



wil-dem Froh - lo - cken: Müsst rei-ten mit mir durch



Nacht und Graus, durch Graus, durch Strom und Ge-klüft



— zu dem blu - - ti-gen Strauss. Wir sprengen hi -



nein in die lau - te Schlacht, es tan -



zen die wie - hern-den Ros - se da - hin,



wo der Don - ner am stärksten kracht, weit vo - ran



— dem trip-peln-den Tros-se, dem Rei-ter kre-



denzt auf sein stür-misch Ge-bot den

Tempo animato.



er-sten, den feu-rig-sten Trunk der Tod, dem

Poco riten. Maestoso.



Rei-ter kre-denzt auf sein stür-misch Ge-bot den

er-sten, den feu-rig-sten Trunk kre-denzt, kredenzt der Tod!

Nic. Lenau.

3.

Gebet vor der Schlacht.

(Todesahnung.)

Adagio. Comp. von Carl Riedel.



Ich ha-be dir mich hin ge-ge-ben, o Herr,



der die Ge-stir-ne lenkt, dir bring ich wie-der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor II.

11 13p *ruhig* *decresc.* 15

Leib und Le-ben, die du in Gna-den mir ge-

17 *mf* 19 1 *espress.* 21 *rit.* *pp*

schenkt, die du in Gna-den mir ge-schenkt.

Sehr belebt.

23 *f* 25 27

Mit man-chem Feind hab ich ge-rungen, nun kommt als

poco rit. 29 *p* 31 Adagio. *più moto* 33

letz-ter Feind der Tod. Gieb, dass die See-le un be-

35 Adagio. *mf* 39

37 *decresc.* *f*

zwungen nicht bang ver-zagt in letz-ter Noth. — 0

Andante animato.

espressivo molto 43 *p* *mf*

mf 41

naht euch, lich-te En-gel-schaaren, der Feind rückt an mit

45 247 Andante. 49 *f*

mf *mf*

ritard.

schnellem Lauf, tragt nach den ir-di-schen Ge-fah-

Adagio. *poco cresc.*

p 51 53 55 *cresc.*

ren den frei-en Geist zum Him-mel auf, den

ritard.

57 *f* 59 *mf* *pp*

p

frei-en Geist — zum Him- - mel auf

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

B 4964 I

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA 1

1.

Deutschland über Alles.

(Lied des Barbarossa.)

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro-Andante.

1 *sf* *mf* 3 *sf*

Man-ches Land hab ich ge - se-hen, man-ches

mf 5 *f* *mf*

Volk hab ich ge-schaut, Ueb - les müs-se mir ge-

7 *marc.* 9 *sf* *mf.*

sche-hen, wollt ichs nicht be-kennen laut: Nie hat mir ge-

11 *sf* 13 *f*

fallen fremder LandeBrauch, freidrumsagichs auch,frei drum

15 *f* 17 19

sag ichs auch: deutscher Brauch ist ü-ber Al- -les!

Etwas belebter.

21

mf

Solo

Von der El-be bis zum Rhein,vondem Rhein bis Un-gar-

23 25 *f* *mf*

land magst der Völ-ker er-stes sein, die ich in der

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig

Bass I.

27 *mf* *ruhiger* 29 *p*

Welt er - kannt. Kraft und rei-ne Min-ne, Treu-e

31 33

un - ver - zagt, Muth, der Al - les wagt,

Halb. Chor. *poco rit.* 35 37

Deutschland hält sie stets im Sin - - ne.

Maestoso ma non troppo lento.

Ganzer Chor 39 41

Deutschland, du sollst mäch-tig sein ü-ber je-dem

43 *ten.* 45 *p* 47 *mf*

Volk der Welt, — wie dein Ei-chenlaub im Hain ü-ber

cresc. 49 *cresc.* *f* 51 *mf*

al-le Wi - pfel schwellt, ü-ber al - le Wi - pfel schwellt.

53 Belebter 55 *poco rit.*

Mag in wil-dem Schwanken Volk um Volk ver - gehn:

57 Maestoso. 59 *f*

Du bleibst fe - ste stehn, du bleibst fe - ste stehn,

61 *breit.* 63 65

Deutschlands Stär - ke wird nicht wan - - ken!

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

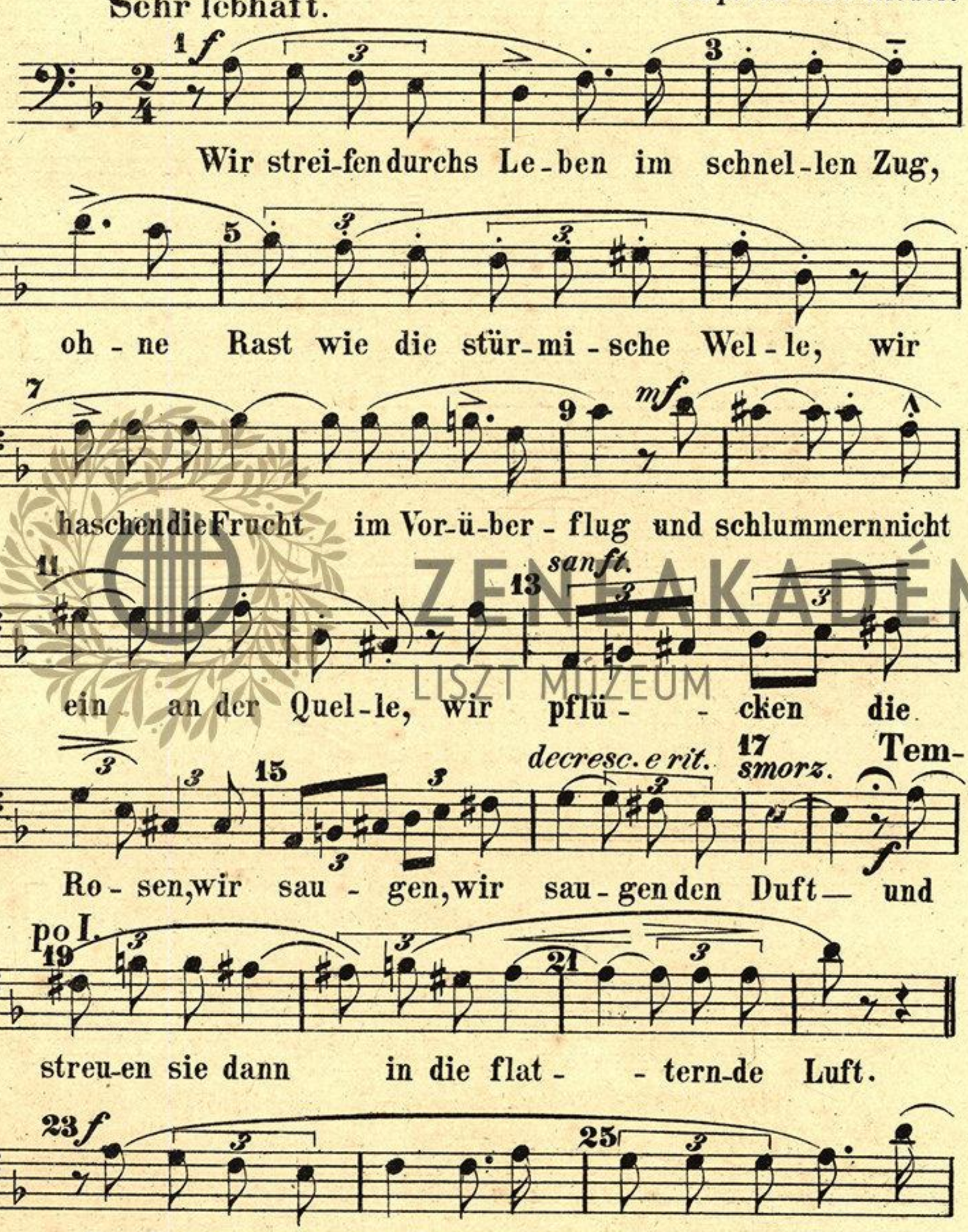
2.

Reiterlied.(I)

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.



Bass I.

fasst's an den flie-gen-den Lo-cken und zwingt es

zu sich auf den Sat-tel zu-rück, er um schlingt es mit

wil-dem Froh-lo - cken: Musst rei - ten mit mir durch

Nacht — und Graus, durch Graus, durch Strom und Ge-klüft

— zu dem blu - - ti-gen Strauss. Wir sprengen hi -

nein in die lau - te Schlacht, es tan -

zen die wie-hern-den Ros-se da-hin,

wo der Don-ner am stärk-sten kracht, weit vo-ran

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass I.



— dem trip-peln-den Tros-se, dem Rei - ter kre -



denzt auf sein stür - misch Ge - bot den

Tempo animato.



er-sten, den feu-rig-sten Trunk der Tod; dem

Poco riten. Maestoso.



Rei - ter kre-denzt auf sein stür-misch Ge-bot den



er-sten, den feu-rig-sten Trunk kre-denzt der Tod!

Nic. Lenau.

3.

Gebet vor der Schlacht.

(Todesahnung.)

Adagio.

Comp. von Carl Riedel.



Ich ha-be dir mich hin ge - ge-ben, o Herr,



— der die Ge - stir - ne lenkt; dir bring' ich wie-der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass I.

11 13 *p* *ruhig.* *decresc.* 15

Leib und Le-ben, die du in Gna-den mir ge-

17 *mf* 19 1 *espress.* *p* 21 *rit.* *pp*

schenkt, die du in Gna-den mir — ge-schenkt.

Sehr belebt.

23 *f* 25. 27

Mit manchen Feind hab ich ge-rungen, nun kommt als

poco rit. 29 *p* Adagio. 31 *più moto* 33

letz-ter Feind der Tod. Gieb, dass die See-le un be-

35 Adagio. *mf* 39 *f*

zwungen nicht bang ver-zagt in letz-ter Noth. O

Andante animato.

espressivo molto 41 43 *p* *mf*

naht euch, lich-te En-gel-schaa-ren, der Feind rückt an mit

45. Andante. 47 *f* *p* 49 *f*

schnel-lem Lauf, ihr En-gel tragt — nach den ir-di-

mf 51 *p* Adagio. 53 *poco cresc.*

schen Ge-fah-ren den frei-en Geist zum Him-mel

55 *cresc.* 57 *f* *ritard.* 59 *p* *mf* *pp* 61

auf, den frei-en Geist zum Him- - mel auf

B 4964

LISZT FERENCZ ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA

1.

Deutschland über Alles.

(Lied des Barbarossa.)

Bass II. Comp. von Carl Riedel.

Allegro-Andante.

Man-ches Land hab ich ge - se - hen, man-ches

Volk hab ich ge - schaut, Ueb - les müs - se mir ge -

sche-hen, wollt' ich's nicht be-kennen laut: Nie hat mir ge -

fallen fremder Lande Brauch, frei drum sag ich's auch, frei drum

sag ich's auch: deutscher Brauch ist ü - ber Al - les!

Etwas belebter.

Solo

Von der El - be bis zum Rhein, von dem Rhein bis Un-gar -

land magst der Völ - ker er - stes sein, die ich in der

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig

Bass II.

27 f mf. f mf 29 p f

Welt er - kannt. Kraft und rei-ne Min-ne, Treu-e

p f 31 33

un - ver-zagt, Muth, der Al - les wagt,

Halb. Chor. f 35 37

Deutsch-land hält sie stets im Sin - ne.

Maestoso ma non troppo lento.

Ganzer Chor. f 39 41

Deutschland, du sollst mäch-tig sein ü - ber je - dem

43 ten. 45 p cresc. 47 mf

Volk der Welt, wie dein Ei-chen-laub im Hain ü-ber

cresc. 49 cresc. f 51 mf

al - le Wi - pfel schwellt, ü-ber al - le Wi-pfel schwellt.

Belebter 53. 55 poco rit.

Mag in wil-dem Schwanken Volk um Volk ver - gehn:

Maestoso. f 57 f 59

Du bleibst fe - ste stehn, du bleibst fe - ste stehn,

ff 61 63 sf 65

Deutschlands Stär - ke wird nicht wan - - ken!

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA MÚZEUM

2.
Reiterlied (I)

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

1 *f*

Wir strei-fen durchs Le-ben im schnel-len Zug,

5

oh - ne Rast wie die stür-mi-sche Wel-le, wir

7 9 *mf*

haschen die Frucht im Vor-ü-ber-flug und schlummern nicht

11 13 *sanft.*

ein an der Quel-le, wir pflü- - cken die

15 *decresc. e rit.* 17 *smorz.*

Ro - sen wir sau - gen, wir sau - gen den Duft und

poI.

19 21

streu-en sie dann — in die flat - - tern-de Luft.

23*f* 25

Der Rei-ter ver - folgt das ent - lau-fen-de Glück, er

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass II.



fasst's an den flie-gen-den Lo-cken und zwingt es



zu sich auf den Sat-tel zu-rück, er um schlingt es mit



wil-dem Froh-lo-cken: Musst rei-ten mit mir durch



Nacht und Graus, durch Graus, durch Strom und Ge-klüft



zu dem blu - - ti-gen Strauss. Wir sprengen hi-



nein in die lau-te Schlacht, es tan-



— zen die wie-hern-den Ros-se da-hin,



wo der Don-ner am stärk-sten kracht, weit vo-ran

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM



— dem trip-peln-den Tros-se; den Rei - ter kre -



denzt auf sein stür - misch Ge - bot — den

Tempo animato.



er-sten, dem feu-rig-sten Trunk der Tod; dem

Poco riten. Maestoso.



Rei - ter kre-denzt auf sein stür-misch Ge - bot den

er-sten den feu-rig sten Trunk kredenzt der Tod!

Nic. Lenau.

3.

Gebet vor der Schlacht.

(Todesahnung.)

Adagio. Comp. von Carl Riedel.



Ich ha-be dir mich hin ge - ge-ben, o Herr,

der die Ge - stir-ne lenkt; dir bring ich wie-der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass II.

11 *p* 13 *ruhig* *decresc.* 15

Leib und Le - ben, die du in Gna - den mir ge -

mf 17 19 1 *espress.* 21 *rit.* *pp*

schenkt, die du in Gna-den mir ge - schenkt.

Sehr belebt.

23 25 27

Mit man-chem Feind hab ich ge - run-gen, nun kommt als

poco rit. 29 *p* Adagio. *più moto*

mf 31 33

letz-ter Feind der Tod. Gieb, dass die See-le un be -

Adagio. *decresc.*

35 37 *mf* 39 *f*

zwungen nicht bang ver - zagt in letz-ter Noth. O

Andante animato

espressivo moto 43 *p* *mf*

mf 41

naht euch, lich-te En-gel - schaa-ren, der Feind rückt an mit

45 *f* 47 Andante *f* 49

mf

schnellen Lauf; ihr En - gel naht, tragt nach den ir - di -

mf *p* 51 Adagio. *poco cresc.* 53

schen Ge - fah - ren den frei - en Geist zum Him-mel

55 *cresc.* 57 *ritard.* 59 *mf* *pp* 61

p

auf, den frei-en Geist zum Him - mel auf

Gottfr. Kinkel.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

603
4
B 7964
5713

Seiner Hoheit dem regierenden Herzog

ERNST

zu

SACHSEN-ALTENBURG

in ehrfurchtsvoller Ergebenheit gewidmet.

Zwölf Gesänge

für

MÄNNERCHOR

componirt

von

CARL RIEDEL.

LISZT MUZEUM

HEFT I PR. 22½ SGR.

Nº 1. Deutschland über Alles. (Kinkel.)
„ 2. Reiterlied (Lenau.)
„ 3. Todesahnung (Kinkel.)

HEFT II PR. 22½ SGR.

Nº 4. Reiters-Angriff (Schultes.)
„ 5. Schlachtenlied I (Arndt.)
„ 6. Abendlied nach der Schlacht (Kinkel.)

HEFT III PR. 1 THLR.

Nº 7. Schlachtenlied II (Arndt.)
„ 8. Waffenstillstand bei Nacht (Eichendorff.)
„ 9. Reiterlied (Körner.)

HEFT IV PR. 22½ SGR.

Nº 10. Vorposten-Gefecht (Pechlin.)
„ 11. Auf der Wahlstatt (Hoffmann v. F.)
„ 12. Husarenlied (Hoffmann v. F.)

LEIPZIG

VERLAG u. EIGENTHUM von ED. WARTIG.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig.

4.

Reiters Angriff.

(Reiterlied II.)

Comp v. Carl Riedel.

Sehr lebhaft und ungestüm.





LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

Etwas langsamer.





Verlag von Ed Wartig in Leipzig.

5 Stich und Schnellpressendruck von F.W.Garbrecht in Leipz

sff 13 mf 15 decresc 17 ritard

blas't nur auf Le-ben und auf Tod! viel-leicht steht er bald still.

sff mf p

poco animato

Tempo I.

ff 19 f 21

Ha, wie es don-nert rings um-her, man sieht nichts

ff f

Tempo I.

23 25

mehr vor Dampf, doch schiert's den bra-ven Rei-ter nicht, das

f

27

schiert den bra-ven Rei-ter nicht, er flie-get

f

29 31 f

in den Kampf. Je mehr es brau-set, blitzt und

f

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

33 kracht, je e - her ist es aus, 35 von tausend gehn drei

37 Ku - geln 'nein, die an - dern drü - ber 'naus.

Etwas langsamer.

39 Drum, Ka - me - ra - den, un - ver - zagt 41 Drum, Ka - me -

43 schwingt euch im Bü - gel, 45 auf schwingt euch im

ra - den, un - ver - zagt

47 Bü - - gel auf, lasst 49 sau - sen rechts und links das

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

51 53

Schwert, dem Schick - sal lasst den Lauf

Tempo I.

55 57

So lasst es brau - sen denn da - hin, Hurrah! und dran und

59

drauf, nichts hält im ra - send schnel - len Flug den

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Più moto.

61 63

küh - nen Rei - ter auf. Un - ver - zagt, un - ver -

Tempo I. *rit.*

65

zagt, Hur - rah, Hurrah, Hur - rah! ___

Carl Schultes.

5.

Schlachtenlied.*)

(1.)

Marschmässig.

Comp.v.Carl Riedel.



*) Nach Befinden ½ Ton höher zu singen.

Energisch.

11

pfei - fen und trom - meln das Feld ent - lang; in die

schal - len wohl das

13 15

Schlacht, in die Schlacht hi - nein, in die Schlacht, in die Schlacht hi - nein!

17 19

O Krie - ger - le - ben, o köst - lich Gut, uns ward's be -

Ruhig

21

scheert! Der Mann ist see - lig, der trägt den Muth

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

23 *ff*

blank, wie sein Schwert. Wer tap - fer im fröh - li-chen in dem

ff *mf* 25

Strei-te fiel so tap - fer im blu - ti - gen in dem

Langsa-

mer.

27 *p*

Hel - den-spiel schläft im

p

29 *mf* *espress.* *p* *pp* *mf* *espress.* *poco rit.*

Arm der grü-nen Erd', schläft im Arm der grü - nen Erd'.

31 *p*

Tempo I.

33 *f*

Dem klingt Mu-sik, die er lei - den mag, mit Klang da -

f *f* 35

ZENEAKADÉMIA

37 *dolce* *cresc.*

nf

rein. Schö - ner klingt es am jüng - sten Tag in's

dolce *cresc.*

mf

Etwas langsamer.

38 *f* *p* *p* 41

Grab hi - nein. O see - li - ger Tod, o du

seel - - - ger

f *p* *p*

Nach und nach schneller. **Tempo risoluto.**

43 *f* *f*

Hel-den-tod, dich prei-se ich laut, doch noch bin ich roth; in die

f

Tod dich preis' ich laut, doch

45 *marcato* 47 *rit.* *fffen.*

ff *f*

Schlacht, in dieSchlacht hi - nein, in die Schlacht, in dieSchlacht hi - nein!

ten.

ff *f* *ff*

E.M.Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

6.

Abendlied nach der Schlacht.

Adagio. Comp.v.Carl Riedel.

Tenor I u.II. Bass I u.II.

p 1

Auf wei - tem blut' - gem Feld,

p

poco accel.animato molto espress. Ten.I.

3 mf mf 5

wo sich die Hee - re tra - fen, wie man - che, man - che

mf f p

7 pp poco rit 9 p

Bra - ven schla - fen auf wei - tem blut' - gem Feld. Die

pp auf

decresc. 11 pp

Son - ne geht zur Ruh, des To - des Schat - ten

ZENEAKADÉMIA ZENETUDOMÁNYI INTÉZET MUZEUM

13 15

p *pp*

schlei - chen so lang - sam auf den blei - chen auf

pp *p* *p*

17

pp *p* *pp*

lang

Lei - chen. Die Son - ne geht zur Ruh.

pp *p* *pp*

espress. 19 *poco accel.* 21

f *p* *mf* *f*

Schlaf wohl nun, Freund und Feind! so Vie - le heut' ge -

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tempo

23 *espress.*

mf

fal - len, euch wünsch' ich Frie - den Al - len,

p *p*

Lento 27

25 *più moto* *ritard.*

mf *p* *pp*

Al - len. Schlaf wohl nun, Freund und Feind.

mf *p*

Gottfr. Kinkel.



ZENEAKADÉMIA

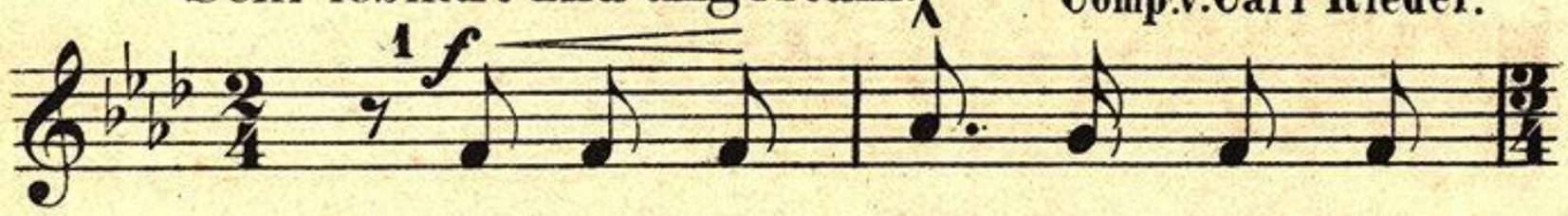
LISZT MÚZEUM

Reiters Angriff.

(Reiterlied II.)

Tenor I.

Sehr lebhaft und ungestüm. Comp.v.Carl Riedel.



So lasst es brau - sen denn da -



hin, Hur-rah und dran und drauf! Nichts hält im ra-send



schnellen Flug den küh - nen Rei - ter auf. Es

Etwas langsamer.



schmettern die Trom - pe - ten schon, kein A - them



rei - chen will; blas't nur auf Le - ben und auf



Tod! viel - leicht steht er bald still.

Verlag von Ed.Wartig in Leipzig.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor I.

Tempo I.

poco animato

Ha, wie es donnert rings um - her, man sieht nichts

Tempo I.

mehr vor Dampf doch schiert's den bra-ven Rei - ter nicht,—

——— er flie - get in den

Kampf.— Je mehr es brau - set, blitzt und

kracht, je e - her ist es aus, von tau-send geh'n drei

Ku - geln 'nein, die an - dern drü - ber 'naus.

Etwas langsamer.

schwingt euch im Bü - - gel auf———

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor I.

47 49

lasst sau - sen rechts und links das

51 *ff* 53 *f*

Schwert, dem Schick - sal lasst den Lauf

55 **Tempo I.**

So lasst es brau - sen denn da -

57

hin, Hur - rah! und drauf, nichts

59 61

hält im ra - send schnellen Flug den küh - nen Rei - ter

Più moto. 63 **Tempo I.** *ff*

auf. Un - ver - zagt, un - ver - zagt, Hur -

65 *rit.*

rah, Hur - rah, Hur - rah!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Carl Schultes.

5.

Schlachtenlied.

(I.)

Tenor I.

Marschmässig. Comp.v.Carl Riedel.















Seiner Hoheit dem regierenden Herzog

ERNST

zu

SACHSEN-ALTENBURG

in ehfurchtsvoller Ergebenheit gewidmet

Zwölf Gesänge

für

MÄNNERCHOR

componirt

von

CARL RIEDEL.

LISZT FERENC HAGYATÉKA

ZENEAKAD LISZT MÚZEUM

HEFT I PR. 22½ SGR.

№ 1. Deutschland über Alles (Kinkel)
. 2. Reiterlied (Lenau)
. 3. Todesahnung (Kinkel)

HEFT II PR. 22½ SGR.

№ 4. Reiters Angelus (Schultes)
. 5. Schlachtenlied I (Arndt)
. 6. Abendlied nach der Schlacht (Kinkel)

HEFT III PR. 1 THLR.

№ 7. Schlachtenlied II (Arndt)
. 8. Waffenstillstand bei Nacht (Eichendorff)
. 9. Reiterlied (Körner)

HEFT IV PR. 22½ SGR.

№ 10. Vorposten-Gefecht (Pechlin)
. 11. Auf der Wahlstatt (Hoffmann v. F.)
. 12. Husarenlied (Hoffmann v. F.)

LEIPZIG

VERLAG u. EIGENTHUM von ED. WARTIG.

Lith. Anst. v. F. W. Sachsenhecht, Leipzig.

7.

Schlachtenlied.

(II.)

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

6 Stich und Schnellpressendruck von F.W. Garbrecht in Leipzig



LISZT FERENCZ HAGYATÉKA
3
ZENEAKAD
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ * ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA * MAGYARÓRSZÁG

13 15 a tempo

sf poco rit. marc. ff f sf

stün-de bis auf's Blut, bis in den Tod die Feh-de!

sf ff f sf

Solo. (3 fach besetzt)

Langsamer. 19 espress.

p mf p mf

2te Strophe. So wol-len wir, was Gott ge-wollt, mit rech-ten Treu-en

p mf p mf

Lebhafter. Tempo I.

21

hal-ten, und nim-mer um Ty- -ran-nen-sold die

f

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

23 25 Ganzer Chor.

Men-schenschä-del spal-ten. Doch, wer für Tand und

f f

27

sf

Schan-de ficht, den hau-en wir in Scher-ben, der

sf v

29

— soll im deutschen Lan - de nicht mit deut-schen Män - nern

31 *marcato*

sf *sf*

Solo-Quartett.
Sanft, Langsamer.

mf *mf*

33

3te Strophe. ster-ben. O Deutschland, heil - ges Va - ter-land, o

35

deut-sche Lieb' und Treu- -en du ho - hes Land, du

p *dolce espr.* *espr.*

37

p

39 *f*

schö - nes Land, Dir schwören wir auf's Neu - e: **Bariton Solo.** Dem

f

41

Bu-ben und dem Knecht die Acht! Dem Bu-ben und dem

Chor. 43

f marcato *f*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA

45 **Tenor II. Solo**
oder Bariton-Solo.

sff

Knecht die Acht!

sff

Den spei-sen Kräh'n und

5 **Chor.**

f marcato

Ra - ben! Den

f

47

spei-sen Kräh'n und

Ra-ben!

49 **Tenor I. Solo.**

f

So zieh'n wir aus zur

51 *poco rit. marcato sf*

Her-mannsschlacht

und wol-len Ra - che

Chor.

ha - ben!

f

So zieh'n wir aus zur

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

53

Her - mannsschlacht

marcato

sf

und wol-len Ra - che

sf

55 **Lebhaft.**

f

ha - ben! 4te Str. Lasst

f

57

sf

brau-sen, was nur

brau - sen kann, in

sf

hel - len, lich - ten

59 61

Flam - men! Ihr Deutschen Al - le, Mann für Mann, für's

Etwas langsamer.

63 *p*

Va - ter-land zu - sam-men! Und hebt die Her - zen

p

65 *mf* *f* 67 *mf* *p* Tempo I.

himmel - an, und himmel - an die Hän - de, und ru-fet

mf *f* *mf* *p* *f*

marcato 69 *sf*

Al - le, Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein

sf *sf*

71 *f*

Lebhaft und begeistert.

En - de!“ 5te Str. Lasst we - hen, was nur

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

73 75

we - hen kann, Stan - dar - ten weh'n und Fah - nen! Wir

mf *mf*

77 *espr.*

wöl - len heut' uns Mann für Mann *poco rit.* zum Hel - den - to - de

(p) *decr.*

79 a tempo *Mit grosser Begeisterung* 81

f

mah - nen. Auf, flie - ge ho - hes Sieg's - pa - nier vo -

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

83 *riten. marcato*

ran den küh - nen Rei - hen! Wir sie - gen o - der

85 *mf* *breit* 87 a tempo

poco ritard.

ster - ben hier den sü - ssen Tod der Frei - en!

mf *f* *ff* *ff*

E. M. Arndt.

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Solo. Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

Tenor I. u. II.

Bass I. u. II.

1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27

f *sf*

Win - des - gleich kommt der wil - - de Krieg ge -

Tutti.

rit - ten, 1 Win - des - gleich kommt der wil - - de Krieg ge -

Ein wenig langsamer.

rit - ten, *energisch* durch das Grün der Tod ihm *pesante* nach - ge - schritten,

durch das Grün der Tod ihm *pesante* nach - ge - schritten;

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Im Tempo. 29

(Die Viertel wie vorher, aber zurück gehalten.) *decresc.* 31

p *p* *p*

manch' Ge - spenst steht sin - nend auf dem Feld, steht

p

33 35

p.più riten. decresc. - - - *ppp*

sin - nend auf dem Feld, steht auf dem Feld.

sin - nend auf dem Feld.

p *decresc.* *pp* *ppp*

37

Lebhaft. (nicht so schnell wie zu Anfang.) 39

p *mf* *mf*

Und der Sommer schüttelt sich mit Grausen, und der

p *mf* *mf*

41 43 45

cresc. *sff* *sf* *f* *mf*

Sommer schüttelt sich mit Grau - sen, lässt die Blätter,

sff *sf* *f* *mf*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

47 49

mf più ritard. *p ruhig* *f ganz langsam* *decresc.*

schliesst die stil-len Klau-sen, ab sich wendend von der

mf *p* *f*

51 53 55

p

blut' - gen Welt, von der blut' - gen Welt.

p *mf* *p*

Solo.
Andante.

57 59

espressivo *p riten.*

pp

Präch - tig war die Nacht nun auf - ge - gan-gen, hat - te

pp *p*

Nacht war

a tempo

61 63

espr. *p* *espr.*

pp *mf*

Al - le lie - be-voll um - fan - gen, Freund und

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

65 67 **Tutti.** *ritard.* - - -

p *pp* *ppp*

Feind mit lei-sem Frie-dens - kuss. Und, als wollt' der

p *pp* *ppp*

71

a tempo 69 *Ein wenig schneller, aber ruhig*

p *decresc.* *p* *pp*

Herr vom Him - mel stei - gen, rau - schen lei - se

p *pp* *pp* *pp* *ppp* *pp sempre*

73 **Andante moderato.**

fliessend; immer langsamer. 75 *sehr ruhig*

pp sempre - - - - *decresc.* - - - - - - *ppp* *pp* - - - - - -

durch das tie - fe Schwei - gen rings die

ppp *pp* *ppp*

rau - - - - - - schen

77 *rit. molto* 79 **Adagio molto.**

pp *p* *pp*

Wäl - - der fei - er - li - chen *espr.* fei - er - lichen Gruss.

Gruss.

pp *ppp* *pp* *mf* *pp*

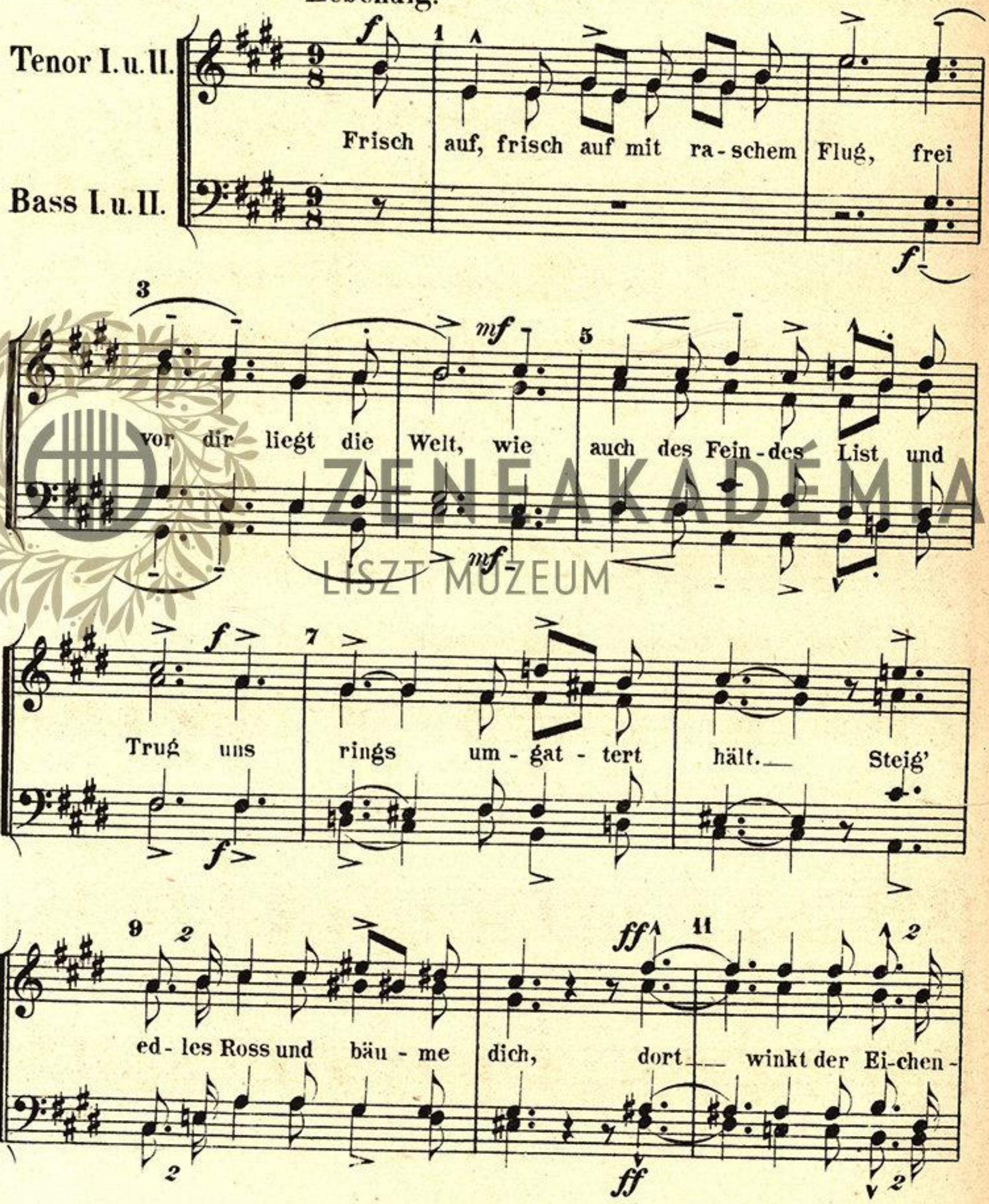
ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Eichendorff.

9.
Reiterlied. (III.)

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

13

kranz! Streich aus, streich aus und tra - ge mich zum blut'-gen

f

f und tra - - - ge

Halber Chor. (Trio I.)

15 17

(♩ wie vorher ♩.)

Schwer - ter - tanz! 2te Strophe. Hoch in den Lüf - ten, un - be -

19

siegt, geht frischer Rei - tersmuth! was un - ter ihm im

21 23

mf

Stau - be liegt, engt nicht das frei - e Blut. Weit

mf

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

calando, ma in Tempo.

25 *p* *ritard.*

hin - ter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und

p

Tempo risoluto.

pp 27 *f*

Kind und Herd, vor ihm nur Frei - heit o - der

pp *f*

29 *ff* *f* *Energisch.* 31 **Ganzer Chor.**

Tod, und ne - ben ihm das Schwert. So

ff *f* *f*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

33

geht's zum lust'-gen Hochzeits - fest, der Brautkranz ist der

35 *p* *mf* 37 *f*

Preis, und wer das Liebchen war - ten lässt, den

p *mf* *f*

39

bannt der frei - e Kreis, die Eh - re ist der

41 43

Hoch-zeits-gast das Va - ter-land die Braut, wer

45

decresc. *ritard.*

sie recht brün-stig - lich um - fasst, den hat der Tod ge -

Solo-Quartett.

47 Trio II. 49

4te Strophe. *p dolce* *espr.*

traut. Gar süss mag solch ein Schlummer sein in

51

decresc. *pp* *p* *decresc.*

sol - cher Lie - bes - nacht, in Lieb - chens Ar - men

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

53 55

poco cresc. *2 p*

pp *p* schläfst du ein, ge - - treu von ihr be - wacht. Und *2 p* *pp*

57

poco animato

wenn der Ei - che grü - nes Holz die neu - en Blät - ter *p* *mf*

59 61

Ein wenig drängend *f cresc.*

schwellt so weckt sie dich mit freud'-gem Stolz zur *cresc.* *f* *f*

Halber Chor.

a tempo

63 65

ew'- gen Frei - heits - welt, *// ff* zur ew' - gen Frei-heits - *// ff*

Ganzer Chor.

Lebhaft.

67

ff *f*

welt. **5 te Strophe.** Und wenn uns Gott den Sieg ge - *ff* *f*

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA
1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Tenor I.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tenor I.

23 Ganzer Chor. 25 *f* *sf*

Menschenschädel spalten. Doch, wer für Tand und Schande ficht,

27 29 *sf*

den hauen wir in Scherben, der soll im deutschen Lande nicht mit

31 *marcato* **Solo-Quartett.** Sanft. Langsam. *mf* 33

deutschen Män-nern ster-ben. 3. O Deutschland, heil'-ges

35 *p dolce espr.* 37 *espr.*

Va-terland, o deutsche Lieb' und Treue, du ho-hes Land, du

39 *f*

schö-nes Land, Dir schwören wir auf's Neu-e:

41 1 43 *f marcato* *sff*

Dem Bu-ben und dem Knecht die Acht!

45 1 47 *f marcato*

Raben!

Den speisen Krähn und Ra-ben!

49 **Tenor I Solo.** *f* 51 *poco rit. marc. sf*

So zieh'n wir aus zur Hermannsschlacht und wollen Ra-che

f ha-ben. 53 *marcato sf*

Chor: So zieh'n wir aus zur Hermannsschlacht und wollen Ra-che

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

55 Lebhaft. 57

ha-ben!4.Lasst brausen,was nur brausen kann, in hellen, lichten

59 61

Flammen! Ihr Deutschen Al-le,Mann für Mann,für's Va-terland zu-

63 Etwas langsamer. 65

sammen! Und hebt die Herzen himmelan, und himmelan die

Tempo I. 67 69

Hände, und rufet Al-le,Mann für Mann:„Die Knechtschaft hat ein

Lebhaft und begeistert. 71 73

En-de!“5.Lasst wehen,was nur we-hen kann,Stan-darten wehn und

75 77

Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann zum

79 atempo *Mit grosser Begeisterung.* 81

Hel-den-to-de mahnen. Auf,fliege hohes Sieg'spanier vo -

83 87

ran den kühnen Rei-hen! Wir sie-gen o -der

85 atempo

ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E.M.Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Tenor I.

Comp. von Carl Riedel.

Solo.
Sehr lebhaft.

1 *f*
Win - - des - gleich kommt der wil - - de
3

sf 5 1 7 *f* **Tutti.**
Krieg ge - rit - ten, Win - - des - gleich kommt der
9 *sf* 11 16
wil - - de Krieg ge - rit - ten,

Im Tempo. (Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.)
29 *p* *p* *p* *decresc.*
manch Ge - spenst steht sin - nend auf dem
31 1 33 *p. più riten. decresc.* - - - - 35 *ppp*
Feld, sin - nend auf dem Feld.

Lebhaft. (Nicht so schnell wie zu Anfang.)
p 37 39 *mf*
Und der Sommer schüttelt sich mit Grausen,
mf 41 *cresc.* 43 *sff* *sf*
und der Sommer schüttelt sich mit Grau - sen,

45 *f* *mf* 47 *mf più ritard.* *p ruhig*

lässt die Blätter, schliesst die stil-len Klausen,

49 *f ganz langsam* *decresc.* 51 *p* 55

ab sich wendend von der blut'-gen Welt.

Solo. Andante.

57 59 *pp espressivo* *p riten.*

Prächtig war die Nacht nun auf-ge-gangen, hatte

espr. a tempo 61 *p* *pp*

Al-le lie-be-voll um-fan-gen,

63 *mf* *espr.* 65 *p* *pp*

Freund und Feind mit lei-sem Frie-dens-kuss.

67 **Tutti.** *ppp* *ritard.* a tempo 69 *p*

Und, als wollt' der Herr vom Him-mel

71 *Ein wenig schneller, aber ruhig fliessend;* *immer langsamer.*
decresc. *pp* *p* *pp* 73 2 75

stei-gen, rau-schen lei-se

77 **Andante moderato.** 79 **Adagio molto.**

pp sehr ruhig *pp rit. molto* *p* *pp*

rings die Wäl-der fei-er-li-chen Gruss.

Eichendorff.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

9.
Reiterlied. (III.)

Tenor I.

Lebendig. Comp. von Carl Riedel.

1. Frisch auf, frisch auf mit ra - schem Flug, frei vor dir liegt die Welt, wie auch des Feindes List und Trug uns rings um - gat - tert hält. Steig' ed-les Ross und bäu-me dich, dort winkt der Eichen-kranz! Streich aus, streich aus und tra-ge mich zum blut'gen Schwer - ter - tanz! 2. Hoch in den Lüften, un - be - siegt geht fri-scher Reitersmuth! was un - ter ihm im

Halber Chor. (Trio I.) (wie vorher.)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

21 23 *mf*

Staube liegt engt nicht das frei-e Blut. Weit

calando, ma in Tempo.

25 *p* *ritard.* *pp*

hin-ter ihm liegt S'org und Noth, und Weib und Kind und Heerd,

27 Tempo risoluto. 29 *ff* *f* *Ener-*

vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und neben ihm das

31 *gisch* **Ganzer Chor.** 33

Schwert. So geht's zum lust'gen Hochzeits - fest, der

35 *p* *mf*

Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen war-ten

37 39

lässt, den bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der

41 43

Hochzeits-gast, das Va-terland die Braut, wer

45 *decresc.* *ritard.*

sie recht brünstiglich um - fasst, den hat der Tod ge -

Solo-Quartett. (Trio II.) 47 49 *espr.*

traut. 4. Gar süss mag solch ein Schlummer sein in

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor I.

51 *pp* *decresc.* *decresc.*

sol-cher Lie - bes - - nacht, in Liebchens Ar - men

53 *pp* *poco cresc.* *p* 55

schläfst du ein, *p* ge - - treu von ihr__ be - wacht.

5 61 *f cresc.* - - -

Stolz

zur ew-gen Frei - heits -

Halber Chor. **Ganzer Chor.**

63 *a tempo* *ff* 65 *ff* 67 Lebhaft. *f*

welt, zur ew-gen Freiheits - welt.__ 5. Und

69

wenn uns Gott den Sieg ge - währt, was hilft euch eu - er

71 73 *f* *marcato*

Spott? Ja Gottes Arm führt un-ser Schwert und unser Schild ist

75 *ff* *f* 77

Gott._ Schon stürmt es muthig rings umher, drum,

79 *f*

ed-ler Hengst, frisch auf!_ Und wenn die Welt voll

81 *ff* *f* 83

Teu-fel wär,_ (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC 1 ZENEAKADEMIA

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.

1 *f* 3

1. Der Gott, der Ei-sen wachsen liess, der wollte

5 *f*

kei-ne Knechte, drum gab er Sä-bel, Schwert und Spiess dem

7 9 *mf* *cresc.*

Mann in sei-ne Rechte. Drum gab er ihm den

sf *f* 11 *marcato*

kühnen Muth, den Zorn der frei-en Re-de, dass er be-

13 *sf* *pocoritmarc.* 15 *ff* *a tempo* *f* *sf*

stünde bis auf's Blut, bis in den Tod die Fehde!

17 **Solo.** (3 fach besetzt.)

Langsamer.

p *mf* *p* 19 *mf espress.*

2. So wollen wir, was Gott gewollt, mit rechten Treuen

Lebhafter. Tempo I.

21 *f*

hal-ten, und nim-mer um Ty-rannensold die

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor II.

Ganzer Chor.

23 25 *f* *sf*

Menschenschädel spalten. Doch, wer für Tand und Schande ficht,

27 29 *sf*

den hauen wir in Scherben, der soll im deutschen Lande nicht mit

Solo-Quartett.

Sanft. Langsamer.

31 *marcato* *mf* 33

deutschen Män-nern sterben. 3. O Deutschland, heil'-ges

35 *p* 37 *p dolce espr.* *espr.*

Va-terland, o deutsche Lieb' und Treu-e, du ho-hes Land, du

39 *f*

schö-nes Land, Dir schwören wir aufs Neu-e:

43 *f marcato*

41 1 *sff*

Dem Bu-ben und dem Knecht die Acht!

45 **Tenor II Solo.** 47 **Chor.** *f marcato*

Den speisen Krähn und Ra-ben! Den speisen Krähn und

49 3 *f* 53

Ra-ben! So ziehn wir aus zur Hermannsschlacht

marcato *sf* 55 **Lebhaft.** *f*

und wollen Ra-che haben. 4. Lasst brausen, was nur

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM


57
sf
59
brausen kann, in hellen, lichten Flammen! Ihr Deutschen Al-le,
61
63
Etwas langsamer.
p
Mann für Mann, für's Va-terland zu-sammen! Und hebt die Herzen
65
mf
f
67
mf
p
Tempo I.
himmel-an, und himmel-an die Hän-de, und rufet
marcato
69
sf
71
Lebhaft
Al-le, Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein En-de!" 5. Lasst
und begeistert.
73
we-hen, was nur we-hen kann, Stan-dar-ten weh'n und
75
mf
77
poco rit.
Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann zum
79
atempo
Mit grosser Begeisterung
f
81
Hel-den to-de mahnen. Auf, fliege ho-hes Sieg'spanier vo-
83
riten. marcato
ran den kühnen Rei-hen! Wir sie-gen o-der
85
poco ritard.
mf
breit
f
87
ff
atempo
ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E. M. Arndt.

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft. **Tutti.**

1 6 7 *f*

Win - - des - gleich kommt der

9 *sf* 11 16

wil - - de Krieg ge - rit-ten,

Im Tempo. 29

(Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.)

p *p* *p* *decresc.*

manch' Ge - spenst steht sin - nend auf dem

31 33 35

1 *p. più riten. decresc.* - - - *ppp*

Feld, sin - nend auf dem Feld.

Lebhaft. (Nicht so schnell wie zu Anfang.)

p 37

Und der Som - mer schüt-telt sich mit

39 41

mf *mf* *cresc.*

Grau-sen, und der Som-mer schüttelt sich mit

43 45

sff *sf* *f* *sf*

Grau - - sen, lässt die Blät - ter,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

47 49

mf più ritard. *p ruhig* *f ganz langsam*

schliesst die stil - len Klau - sen, ab sich

51 53 55

decresc. *p*

wen-dend von der blut - gen Welt.

Solo. Andante.

57 59

pp espressivo *p riten.*

Prächtig war die Nacht nun auf - ge - gangen, hatte

61

a tempo *p* *pp*

Al - le lie - be - voll um - - fan - gen,

63 65

mf *espr.* *p* *pp*

Freund und Feind mit lei-sem Frie-dens - kuss.

67 **Tutti.** 69

ppp *ritard.* **atempo** *p*

Und als wollt' der Herr vom Him - mel

decresc. *Ein wenig schneller, aber ruhig fliessend;* *immer langsamer.*

71 73 75

pp *ppp* *pp*

stei - gen, rau - schen lei - se

77 79

Andante moderato. **Adagio molto.**

pp sehr ruhig *pp rit. molto* *p* *pp*

rings die Wäl - der fei - er - li - chen Gruss.

Eichendorff.

ZENEAKADÉMIA LISZTMÚZEUM

9.
Reiterlied. (III.)

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

21 23 *mf*

Staube liegt, engt nicht das frei-e Blut. Weit

calando, ma in Tempo *ritard.* *pp*

25 *p*

hin-ter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und Kind und Heerd,

Tempo risoluto. *Energisch*

27 *f* 29 *ff* *f*

-vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und ne-ben ihm das

31 **Ganzer Chor.** 33

f

Schwert. So geht's zum lust'gen Hochzeits-fest, der

35 *p* *mf*

Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen war-ten

37 *f* 39

lässt, den bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der

41 43 *f*

Hochzeits-gast das Va-ter-land die Braut, wer

45 *decresc.*

sie recht brünstiglich um-fasst, den hat der Tod ge-

Solo-Quartett.

47 (Trio II) 49

p dolce *espr.*

traut. 4. Gar süss mag solch ein Schlummer sein in

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor II.

51 *pp* *p* *decresc.* *decresc.*

sol - cher Lie - bes - nacht, in Liebchens Ar - men

53 *pp* *p* *poco cresc.* 2 *p* 55

schläfst du ein, ge - treu von ihr___ be - wacht.

5 61 *f cresc.* - - - -

Stolz

zur ew'- gen Frei - heits -

Halber Chor. **Ganzer Chor.**

a tempo **Lebhaft.**

63 *ff* 65 *ff* 67 *f*

welt, zur ew'- gen Freiheits - welt.___ 5. Und

69

wenn uns Gott den Sieg ge - währt, was hilft euch eu-er

71 73 *f* 2 *marcato*

Spott? Ja, Gottes Arm führt unser Schwert, und unser Schild ist

75 *ff* *f* 2 77 2

Gott!___ Schon stürmt es muthig rings umher, drum,

79 *f*

ed - ler Hengst, frisch auf!___ Und wenn die Welt voll

81 *ff* *f* 2 2 83

Teu - fel wär,___ (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

B 4964

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA 1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass I.

23 25 Ganzer Chor.

f

Men-schenschä-del spal-ten. Doch, wer für Tand und

27

sf

Schande ficht, den hauen wir in Scherben, der

29 *sf* *marcato* 31

soll im deutschen Lan-de nicht mit deutschen Män-nern

Solo-Quartett.
Sanft. Langsamer.

mf 33

ster-ben. 3.0 Deutschland, heil'-ges Va - ter-land, o

35 *p dolce espr.* 37 *espr.*

deutsche Lieb' und Treu-e, du ho-hes Land, du schönes Land,

Bariton Solo. **Chor.**

39 *f* *f* 41

Dir schwören wir auf's Neue: Dem Buben und dem Knecht die Acht! *f* Dem

marcato *sff* **Tenor od. Barit. Solo.** **Chor.**

43 45 *marc.*

Buben und dem Knecht die Acht! Den speisen Krähn und Raben! Den

47 49 3 *f*

— speisen Krähn und Raben! So ziehn wir aus zur

marcato *sf* 55 **Lebhaft.**

53

Hermannsschlacht und wollen Rache haben. 4. Lasst brausen, was nur

57 *sf* 59

brausen kann, in hellen, lichten Flammen! Ihr Deutschen Al-le,

61 63 Etwas langsamer.

Mann für Mann, für's Va-terland zu-sammen! Und hebt die Herzen

65 *f* *f* 67 *mf* *p* Tempo I.

himmel-an, und himmel-an die Hän-de, und rufet

marcato 69 *sf* 71 Lebhaft

Al-le Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein En-de!“ 5. Lasst

und begeistert.

73

we-hen, was nur we-hen kann, Stan-dar-ten weh'n und

75 *mf* 77 *p* *poco rit.*

Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann zum

decresc. 79 atempo *Mit grosser Begeisterung*

Hel-dento-de mahnen. Auf, fliege ho-hes Siegspanier vo-

83 *riten. marcato*

ran den kühnen Rei-hen! Wir sie-gen o-der

85 *mf* *breit.* *f* 87 atempo

poco ritard. ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E.M. Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

1 6 7 *f* **Tutti.**

Win - - des - gleich kommt der

Ein wenig langsamer

9 *sf* 11 *f* *energisch* 13

wil - - de Krieg ge - rit - ten, durch das Grün

15 17 *pesante* 19 *f*

der Tod___ ihm nach - ge - schritten, durch das

21 23 25 *pesante* 27

Grün der Tod___ ihm nach - ge - schritten;

Im Tempo. (Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.)

33

3 31 *p* *p* *decresc.* *pp* *più riten. decr.*

steht sinnend auf dem Feld, steht auf dem

35 37 39

Lebhaft. (Nicht so schnell wie zu Anfang.)

ppp *p* *mf*

Feld. Und der Sommer schüttelt sich mit Grausen,

41 43

mf *cresc.* *sfff* *sf*

und der Sommer schüttelt sich mit Grau - - sen,

LISZT FERENC * EMLÉKMÚZEUM * BUDAPEST

Bass I.





Eichendorff.

9.
Reiterlied. (III.)

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.

1. Frei vor dir liegt die Welt, wie

auch des Feindes List und Trug uns rings umgat-tert

hält. Steig' ed-les Ross und bäume dich, dort-

winkt der Eichen-kranz! Streich aus und tra- - ge

Halber Chor.
(Trio I.) -

mich zum blut'gen Schwer - ter - tanz! 2. Hoch in den

(wie vorher.)

Lüf-ten un-be - siegt, geht frischer Reitersmuth! was

un-ter ihm im Staube liegt, engt nicht das freie

23 *mf* 25 calando, ma in Tempo. *p* *ritard.*

Blut. Weit hinter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und

Tempo risoluto.

pp *f* *ff* *f*

27 29

Kind und Heerd, vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und

31 *Energisch* **Ganzer Chor.**

f

ne-ben ihm das Schwert. So gehts zum lust'gen Hochzeits-

33 35 *p* *mf*

fest, der Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen warten

37 *f* 39

lässt, den bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der

41 2 2 2 43 *f*

Hochzeits-gast das Va-ter-land die Braut, wer

45 *decresc.* 2

sie recht brünstiglich um-fasst, den hat der Tod ge-

47 **Solo-Quartett.** (Trio II.) 49 *espr.*

p dolce

traut. 4. Gar süss mag solch ein Schummer sein, in

51 *decresc.* *pp* *p* *decresc.*

sol-cher Lie-bes-nacht, in Lieb-chens Ar-men

Bass I.

53 *pp*

schläfst du ein, ge- - treu von ihr___ be - wacht. Und

poco animato 57 *p* *mf*

wenn der Ei - che grü-nes Holz die neu-en Blät - ter

59 *cresc.* *Ein wenig drängend* - - - - - - - - - - - - 61 *f* *fcresc.*

schwellt, so weckt sie dich mit freud'-gem Stolz zur

- - - 63 **Halber Chor.** *a tempo* *ff* 65

ew'-gen Frei - heits-welt, zur ew' - gen Freiheits -

Ganzer Chor.

ff 67 **Lebhaft.** 69

welt.___ 5. Und wenn uns Gott den Sieg ge-währt, was

71 73 *f* *marc.*

hilft euch eu-er Spott? Ja, Gottes Arm führt unser Schwert, und

75 *ff* *f* 77

unser Schild ist Gott! Schon stürmt es muthig ringsumher, drum,

79 *f*

ed-ler Hengst, frisch auf!___ Und wenn die Welt voll

81 *ff* *f* 83

Teu-fel wär,___ (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

LISZT FERENCZ ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA 1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.

1 *f* 3

1. Der Gott, der Ei-sen wachsen liess, der wollte

5 *sf*

kei-ne Knechte, drum gab er Sä-bel, Schwert und Spiess dem

7 9 *mf* *cresc.*

Mann in sei-ne Rech-te. Drum gab er ihm den

sf *f* 11 *marcato*

kühnen Muth, den Zorn der frei-en Re-de, dass er be-

13 *sf* *pocorit.marc.* 15 *ff* *f.* *sf* *a tempo*

stünde bis auf's Blut, bis in den Tod die Feh-de!

Solo. (3 fach besetzt.)

17 **Langsamer.** *p* 19 *mf* *p* *mf espress.*

2. So wollen wir, was Gott gewollt, mit rechten Treuen

Lebhafter. 21 **Tempo I.**

hal-ten, und nim-mer um Ty-ran-nen sold die

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Bass II.

23 25 Ganzer Chor.

f

Men-schenschä-del spal-ten. Doch, wer für Tand und

sf 27

Schande ficht, den hauen wir in Scherben, der

29 *sf* *marcato* 31

soll im deutschen Lan-de nicht mit deutschen Män-nern

Solo-Quartett.

Sanft. Langsam.

mf 33

ster-ben. 3.O Deutschland, heil'-ges Va - ter-land, o

35 *p dolce espr.* 37 *espr.*

deutsche Lieb und Treu-e, du ho-hes Land, du schönes Land,

39 *f* 41 1 **Chor.** *f marc.* 43

Dir schwören wir aufs Neue: **Chor.** Dem Buben und dem

sff Ten. od. Barit. Solo. 45 47 *f marc.*

Knecht die Acht! Den speisen Krähn u. Raben! Den speisen Krähn und

49 3 *f* 53

Ra-ben! So ziehn wir aus zur Hermannsschlacht

marcato *sf* 55 **Lebhaft.** *f*

und wollen Ra - che ha-ben! 4. Lasst brausen, was nur

ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

57 59

sf

brausen kann, in hellen, lichten Flammen! Ihr Deutschen Al-le,

61 63 Etwas langsamer.

p

Mann für Mann, für's Va-terland zu-sammen! Und hebt die Herzen

65 67 Tempo I.

mf *f* *mf* *p*

himmel-an, und himmel-an die Hän-de, und ru-fet.

marcato 69 71 Lebhaft

sf *f*

Al-le, Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein En-de!" 5. Lasst

und begeistert. 73

we-hen, was nur we-hen kann, Stan-dar-ten wehn und

75 77

mf *espr.*

Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann zum *pocorit.*

decres. 79 *atempo* *Mit grosser Begeisterung*

f 81

Hel-den to-de mahnen. Auf, fliege ho-hes Siegspanier vo-

riten. marcato

83

ran den küh-nen Rei-hen! Wir sie-gen o-der

85 *breit* 87 *atempo*

mf *f* *ff*

poco rit.

ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E.M. Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.
Waffenstillstand der Nacht.

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

43 45 47
sff *sf* *f* *mf* *mf più ritard.*

Grau- -sen, lässt die Blätter, schliesst die stil-len

49
p ruhig *mf ganz langsam* *decresc.*

Klau-sen, ab sich wen-dend von der

51 53 55
p *p* *mf* *p*

blut'-gen Welt, von der blut'-gen Welt.

Solo.
Andante. 57 59
pp espressivo *priten.* **a tempo**

Nacht war auf-ge-gangen, hat-te Al-le

61 63
p *pp* *espr.*

lie-be-voll um-fan-gen, Freund und Feind mit

65 **Tutti.**
p *pp* *ppp* *ritard.* **a tempo**

lei-sem Friedens-kuss. 67 Und, als wollt' der Herr vom

69 71 75
p *decresc.* *pp* 3 *ppp decresc.*

Him-mel stei-gen, rau- - -schen

Andante moderato.
sehr ruhig 77
pp *ppp* *pp* *ppp* *pp* **Adagio molto.** 79 *pp*

rings die Wäl-der fei-er-li-chen Gruss.

Eichendorff.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

9.
Reiterlied. (III.)

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.

1 1 *f* 3 *mf*

1. Frei vor dir liegt die Welt, wie

5 *f* 7

auch des Feindes List und Trug uns rings umgat-tert

9 2 *ff*

hält. Steig' ed-les Ross und bäume dich, dort

11 2 *f* 13

winkt der Eichen-kranz! Streich aus, und tra - ge

Halber Chor.

15 (Trio I.)

mich zum blut'gen Schwer-ter-tanz! 2. Hoch in den

17 (wie vorher.) 19

Lüf-ten, un-be - siegt, geht frischer Reitersmuth! was

21

un-ter ihm im Staube liegt, engt nicht das frei-e

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

23 *mf* 25 calando. ma in Tempo. *p* *ritard.*

Blut. Weit hinter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und

Tempo risoluto.

pp *f* 27 29 *ff* *f*

Kind und Heerd, vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und

3 *Energisch* **Ganzer Chor.**

ne-ben ihm das Schwert. So geht's zum lust'gen Hochzeits-

33 35 *p* *mf*

fest, der Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen warten

37 *f* 39

lässt, den_ bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der

41 2 2 2 43 *f*

Hochzeits-gast,__ das Va-ter-land die Braut, wer

45 *decresc.* *rit.* 2

sie recht brünstiglich um - fasst, den__ hat der Tod_ ge-

47 **Solo-Quartett.** (Trio II.) *p. dolce* 49 *espr.*

traut. 4. Gar süss mag solch ein Schlummer sein_ in

51 *decresc.* *pp* *p* *decresc.*

sol-cher Lie-bes - nacht, in Lieb-chens Ar - men

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass II.

53 *pp* *poco cresc.* *p* 55 *pp*

schläfst du ein, ge - - treu von ihr be - wacht. Und

poco animato 57 *p* *mf*

wenn der Ei - che grü - nes Holz die neu - en Blät - ter

59 *cresc.* *Ein wenig drängend* - - - - - 61 *f* *f cresc.*

schwellt, so weckt sie dich mit freud'-gem Stolz zur

Halber Chor.

63 *a tempo* 65

ew'-gen Frei - heits - welt, zur ew' - gen Frei-heits -

Ganzer Chor.

ff 67 **Lebhaft.** 69

welt. 5. Und wenn uns Gott den Sieg ge-währt, was

71 73 *f* *marc.*

hilft euch eu-er Spott? Ja, Gottes Arm führt unser Schwert, und

75 *ff* 77

unser Schild ist Gott! Schon stürmtes muthig ringsumher, drum,

79 *f*

ed-ler Hengst, frisch auf! Und wenn die Welt voll

81 *f* 83

Teu - fel wär, (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Seiner Hoheit dem regierenden Herzog

ERNST

zu

SACHSEN-ALTENBURG

in ehrfurchtsvoller Ergebenheit gewidmet.

LISZT FERENC HAGYATÉKA

Zwölf Gesänge

für

MÄNNERCHOR

componirt

von

CARL RIEDEL.

LISZT AKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

HEFT I PR. 22½ SGR.

Nº 1. Deutschland über Alles. (Kinkel.)
„ 2. Reiterlied (Lenau.)
„ 3. Todesahnung (Kinkel.)

HEFT II PR. 22½ SGR.

Nº 4. Reiters-Angriff (Schultes.)
„ 5. Schlachtenlied I (Arndt.)
„ 6. Abendlied nach der Schlacht (Kinkel.)

HEFT III PR. 1 THLR.

Nº 7. Schlachtenlied II (Arndt.)
„ 8. Waffenstillstand bei Nacht (Eichendorff.)
„ 9. Reiterlied (Körner.)

HEFT IV PR. 22½ SGR.

Nº 10. Vorposten-Gefecht (Pechlin.)
„ 11. Auf der Wahlstatt (Hoffmann v. F.)
„ 12. Husarenlied (Hoffmann v. F.)

LEIPZIG

VERLAG u. EIGENTHUM von ED. WARTIG.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig.

7.

Schlachtenlied.

(II.)

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

6 Stich und Schnellpressendruck von F.W. Garbrecht in Leipzig

LISZT FERENC * HAGYATÉK *

13 15 a tempo

sf poco rit. marc. ff f sf

stün-de bis auf's Blut, bis in den Tod die Feh-de!

sf ff f sf

Solo. (3 fach besetzt)

Langsamer. 19 espress.

p mf p mf

2te Strophe. So wol-len wir, was Gott ge-wollt, mit rech-ten Treu-en

p mf p mf

Lebhafter. 21 Tempo I.

f

hal-ten, und nim-mer um Ty- - ran-nen-sold die

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

23 25 Ganzer Chor.

f f

Men-schenschä-del spal-ten. Doch, wer für Tand und

f f

27

sf

Schan-de ficht, den hau-en wir in Scher-ben, der

sf v

29 — soll im deutschen Lan - de nicht mit deut-schen Män - nern

31 *marcato*

Solo-Quartett.
Sanft, Langsamer.

ster-ben. 3te Strophe. O Deutschland, heil - ges Va - ter-land, o

deut-sche Lieb' und Treu- -en du ho - hes Land, du

schö - nes Land, Dir schwören wir auf's Neu - e:

Bariton Solo. Dem

Chor.

Bu-ben und dem Knecht die Acht! Dem Bu-ben und dem

45
Tenor II. Solo
oder Bariton-Solo.

sff

Knecht die Acht!

sff

Den spei-sen Kräh'n und

Chor. 5

f marcato

Ra - ben! Den

f

47

spei-sen Kräh'n und

Ra-ben!

49
Tenor I. Solo.

f

So zieh'n wir aus zur

51
poco rit. marcato sf

Her-mannsschlacht

und wol-len Ra - che

Chor.

f

ha - ben!

So zieh'n wir aus zur

f

53

Her-mannsschlacht

marcato

sf

und wol-len Ra - che

sf

55

Lebhaft.

f

ha - ben! 4te Str.

Lasst

f

57

sf

brau-sen, was nur

brau - sen kann, in

sf

hel - len, lich - ten

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

59

Flam - men! Ihr Deutschen Al - le,

61

Mann für Mann, für's

Etwas langsamer.

63

Va - ter-land zu - sam-men!

p

Und hebt die Her - zen

p

65

mf

himmel - an, und

f

himmel - an die

67

mf p

Tempo I.

Hän - de, und ru-fet

f

mf

f

mf

69

marcato

sf

Al - le, Mann für

Mann: „Die

Knechtschaft hat ein

sf

Lebhaft und begeistert.

71

En - de!“ 5te Str. Lasst

f

we - hen, was nur

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

73 75

we - hen kann, Stan - dar - ten weh'n und Fah - nen! Wir

mf *mf*

77 *espr.*

wöl - len heut' uns Mann für Mann zum Hel - den - to - de

poco rit. (*p*) *decr.*

79 a tempo *Mit grosser Begeisterung* 81

mah - nen. Auf, flie - ge ho - hes Sieg's - pa - nier vo -

f *f*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

83 *riten. marcato*

ran den küh - nen Rei - hen! Wir sie - gen o - der

85 *mf* *breit* 87 a tempo

poco ritard.

ster - ben hier den sü - ssen Tod der Frei - en!

mf *f* *ff* *ff*

E. M. Arndt.

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Solo. Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

Tenor I. u. II.

Bass I. u. II.

1 3 5 7 9 11 13 15 17 19 21 23 25 27

f *sf*

Win - des - gleich kommt der wil - - de Krieg ge -

Tutti.

rit - ten, 1 Win - des - gleich kommt der wil - - de Krieg ge -

Ein wenig langsamer.

rit - ten, *energisch* durch das Grün der Tod ihm *pesante* nach - ge - schritten,

durch das Grün der Tod ihm *pesante* nach - ge - schritten;

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Im Tempo. 29

(Die Viertel wie vorher, aber zurück gehalten.)

decresc. 31

p *p* *p*

manch' Ge - spenst steht sin - nend auf dem Feld, steht

p

33 35

p.più riten. decresc. - - - *ppp*

sin - nend auf dem Feld, steht

sin - nend auf dem Feld.

auf dem Feld.

p *decresc.* *pp* *ppp*

37

Lebhaft. (nicht so schnell wie zu Anfang.) 39

p *mf* *mf*

Und der Sommer schüttelt sich mit Grausen, und der

p *mf* *mf*

41 43 45

cresc. *sff* *sf* *f* *mf*

Sommer schüttelt sich mit Grau - sen, lässt die Blätter,

sff *sf* *f* *mf*

ZENEAKADÉMIA
ZENEMÚZEUM

47 49

mf più ritard. *p ruhig* *f ganz langsam* *decresc.*

schliesst die stil - len Klau - sen, ab sich wendend von der

51 53 55

p

blut' - gen Welt, von der blut' - gen Welt.

p *mf* *p*

Solo.

Andante.

57 59

espressivo *p riten.*

Präch - tig war die Nacht nun auf - ge - gan-gen, hat - te

Nacht war

a tempo

61 63

espr. *p* *espr.*

Al - le lie - be-voll um - fan - gen, Freund und

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

65 67 Tutti. *ritard.*

p *pp* *ppp*

Feind mit lei-sem Frie-dens - kuss. Und, als wollt' der

p *pp* *ppp*

a tempo 69 *decresc.* 71 *Ein wenig schneller, aber ruhig*

Herr vom Him - mel stei - gen, rau - schen lei - se

p *pp* *pp* *pp* *ppp* *pp sempre*

73 *fliessend; immer langsamer.* 75 Andante moderato. *sehr ruhig*

pp sempre *decresc.* *ppp* *pp*

durch das tie - fe Schwei - gen rings die

rau - schen

ppp *pp* *ppp*

77 *rit. molto* 79 Adagio molto.

Wäl - der fei - er - li-chen *espr.* fei - er - lichen Gruss. Gruss.

pp *ppp* *pp* *mf* *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

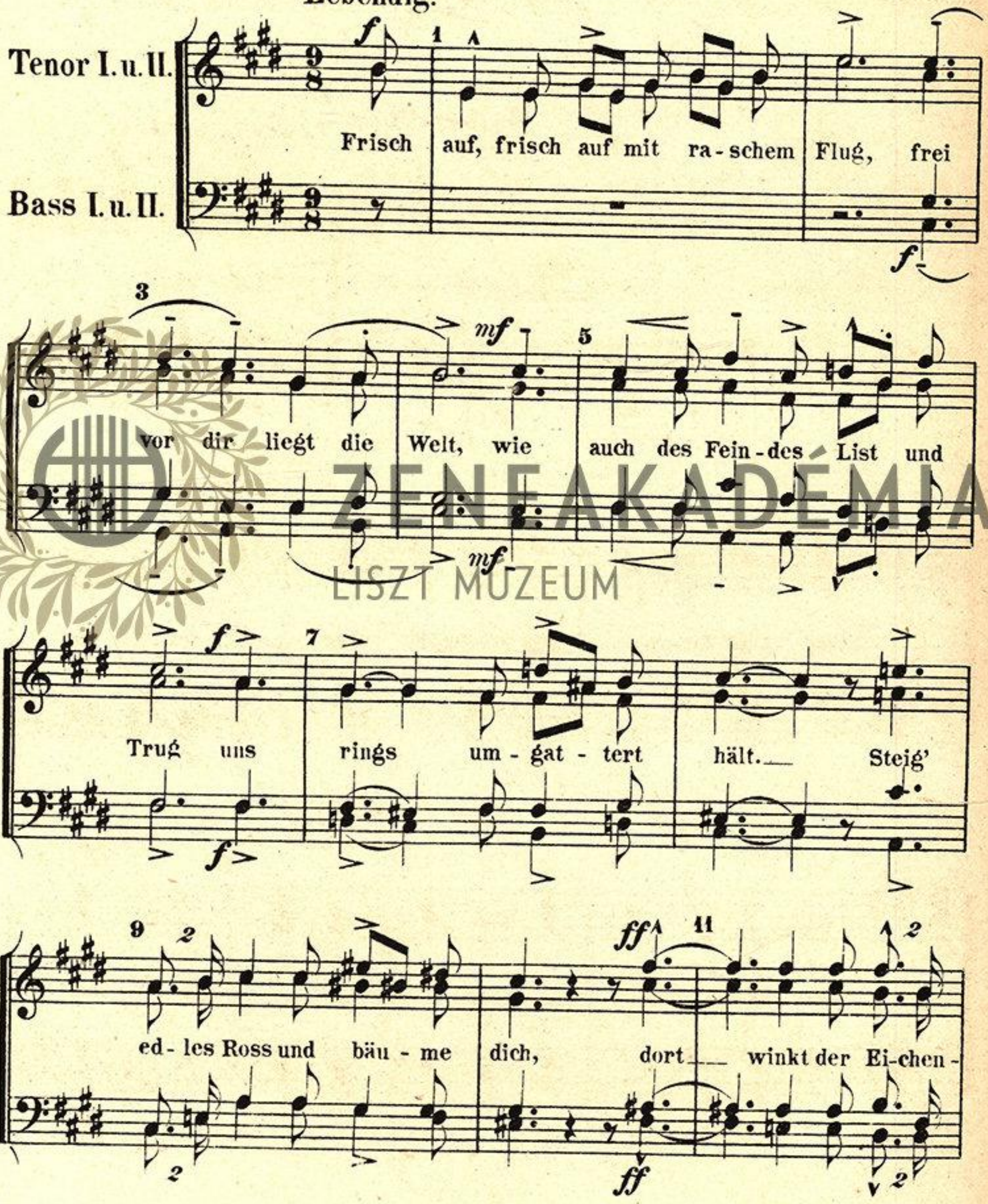
Eichendorff.

9.

Reiterlied. (III.)

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

13

kranz! Streich aus, streich aus und tra - ge mich zum blut' - gen

f und tra - - - ge

Halber Chor. (Trio I.)

15 17

(wie vorher.)

Schwer - ter - tanz! 2te Strophe. Hoch in den Lüf - ten, un - be -

19

siegt, geht frischer Rei - tersmuth! was un - ter ihm im

21 23

mf

Stau - be liegt, engt nicht das frei - e Blut. Weit

mf

ZENEAKADÉMIA

calando, ma in Tempo.

25 *p* *ritard.*

hin - ter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und

Tempo risoluto.

pp 27 *f*

Kind und Herd, vor ihm nur Frei - heit o - der

29 *ff* *f* *Energisch.* 31 **Ganzer Chor.**

Tod, und ne - ben ihm das Schwert. So

33

geht's zum lust'-gen Hochzeits - fest, der Brautkranz ist der

35 *p* *mf* 37 *f*

Preis, und wer das Liebchen war - ten lässt, den

p *mf* *f*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

39

bannt der frei - e Kreis, die Eh - re ist der

41 43

Hoch-zeits-gast das Va - ter-land die Braut, wer

45

sie recht brün-stig - lich um - fasst, den hat der Tod ge -

decresc. *ritard.*

Solo-Quartett.

47 **Trio II.** 49

espr.

traut. **4te Strophe.** Gar süss mag solch ein Schlummer sein in

4te ***p*** ***dolce***

51

decresc. ***pp*** ***p*** *decresc.*

sol - cher Lie - bes - nacht, in Lieb - chens Ar - men

pp ***p***

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

53 55

poco cresc. *2 p*

pp *p*

schläfst du ein, ge - - treu von ihr__ be - wacht. Und

2 p *pp*

57

poco animato

wenn der Ei - che grü - nes Holz die neu - en Blät - ter

p *mf*

59 61

Ein wenig drängend - - - - - - - - - - - - - - - *f cresc.*

schwellt so weckt sie dich mit freud'-gem Stolz zur

// cresc. *f* *f*

Halber Chor.

a tempo

63 65

ew'- gen Frei - heits - welt, zur ew' - gen Frei-heits -

// ff *// ff*

Ganzer Chor.

Lebhaft.

67

ff *f*

welt. **5te Strophe.** Und wenn uns Gott den Sieg ge -

ff *f*

währt, was hilft euch eu - er Spott? Ja,

Got - tes Arm führt un - ser Schwert, und un-ser Schild ist

Gott! Schon stürmt es mu-thig rings um-her, drum,

ed-ler Hengst frisch auf! Und wenn die Welt voll

Teu - fel wär, Dein Weg geht mit-ten drauf!

kurzer Halt

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Theodor Körner.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA KÖNYVTÁRA
1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Tenor I.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor I.

23 Ganzer Chor. 25 *f* *sf*

Menschenschädel spalten. Doch, wer für Tand und Schande ficht,

27 29 *sf*

den hauen wir in Scherben, der soll im deutschen Lande nicht mit

31 **Solo-Quartett.** Sanft. Langsam.
marcato *mf* 33

deutschen Män-nern ster-ben. 3.O Deutschland, heil'-ges

35 *p dolce espr.* *espr.* 37

Va-terland, o deutsche Lieb' und Treue, du ho-hes Land, du

39 *f*

schö-nes Land, Dir schwören wir auf's Neu-e:

41 43 *f marcato* *sff*

Dem Bu-ben und dem Knecht die Acht!

45 47 *f marcato*

Raben!

Den speisen Krähn und Ra-ben!

49 **Tenor I Solo.** 51 *poco rit. marc. sf*

So zieh'n wir aus zur Hermannsschlacht und wollen Ra-che

f ha-ben. 53 *marcato sf*

Chor: So zieh'n wir aus zur Hermannsschlacht und wollen Ra-che

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

55 Lebhaft. 57

ha-ben! 4. Lasst brausen, was nur brausen kann, in hellen, lichten

59 61

Flammen! Ihr Deutschen Al-le, Mann für Mann, für's Va-terland zu-

Etwas langsamer.

63 65

sammen! Und hebt die Herzen himmelan, und himmelan die

Tempo I. 67 69 marcato

Hände, und rufet Al-le, Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein

Lebhaft und begeistert.

71 73

En-de!" 5. Lasst wehen, was nur we-hen kann, Stan-darten weh'n und

75 77

Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann zum

poco rit. 79 atempo *Mit grosser Begeisterung.* 81

Hel-den-to-de mahnen. Auf, f liege hohes Sieg'spanier vo -

83 *riten. marcato*

ran den kühnen Rei-hen! Wir sie-gen o -der

85 87 atempo

ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E.M. Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Tenor I.

Comp. von Carl Riedel.

Solo.
Sehr lebhaft.

1 *f*
Win - - des - gleich kommt der wil - - de

3

Tutti.

sf 5 1 7 *f*
Krieg ge - rit - ten, Win - - des - gleich kommt der

9 *sf* 11 16
wil - - de Krieg ge - rit - ten,

Im Tempo. (Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.)

29 *p* *p* *decresc.*
manch Ge - spenst steht sin - nend auf dem

31 1 33 *p. più riten. decresc.* - - - - 35 *ppp*
Feld, sin - nend auf dem Feld.

Lebhaft. (Nicht so schnell wie zu Anfang.)

p 37 39 *mf*
Und der Sommer schüttelt sich mit Grausen,

mf 41 *cresc.* 43 *sff* *sf*
und der Sommer schüttelt sich mit Grau - sen,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

45 *f* *mf* 47 *mf più ritard.* *p ruhig*

lässt die Blätter, schliesst die stil-len Klausen,

49 *f ganz langsam* *decresc.* 51 - - - - - *p* 2 55

ab sich wendend von der blut'-gen Welt.

Solo. Andante.

57 59

pp espressivo *p riten.*

Prächtig war die Nacht nun auf-ge-gangen, hatte

espr. a tempo 61 *pp*

p

All-e lie-be-voll um-fan-gen,

63 *espr.* 65

mf *p* *pp*

Freund und Feind mit lei-sem Frie-dens-kuss.

67 **Tutti.** 69

ppp *ritard.* - - - a tempo *p*

Und, als wollt' der Herr vom Him-mel

71 *Ein wenig schneller, aber ruhig fliessend;* *immer langsamer.*

decresc. *pp* *p* *pp* 73 2 75

stei-gen, rau-schen lei-se

77 79

Andante moderato. **Adagio molto.**

pp sehr ruhig - - - - *pp rit. molto* *p* *pp*

rings die Wäl-der fei-er-li-chen Gruss.

Eichendorff.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

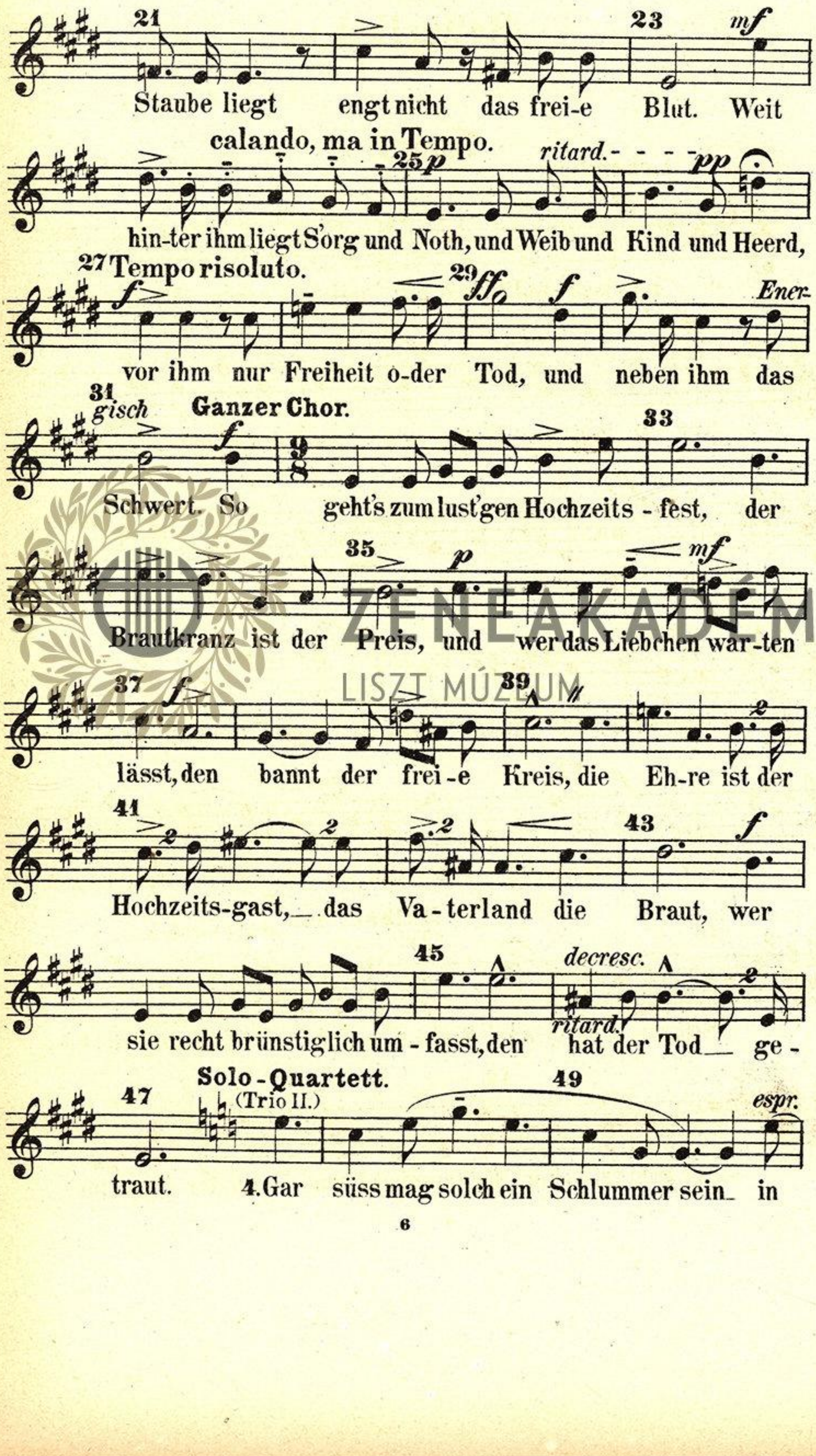
9.
Reiterlied. (III.)

Tenor I.

Lebendig. Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM


21
23
mf
Staube liegt engt nicht das frei-e Blut. Weit
calando, ma in Tempo.
25 p
ritard.
pp
hin-ter ihm liegt S'org und Noth, und Weib und Kind und Heerd,
27 Tempo risoluto.
f
29 ff
f
Ener-
vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und neben ihm das
31
gisch
Ganzer Chor.
f
33
Schwert. So geht's zum lust'gen Hochzeits - fest, der
35
p
mf
Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen war-ten
37
f
39
lässt, den bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der
41
43
f
Hochzeits-gast, das Va-terland die Braut, wer
45
decresc.
ritard.
sie recht brünstiglich um - fasst, den hat der Tod ge -
Solo-Quartett.
47
(Trio II.)
49
espr.
traut. 4. Gar süss mag solch ein Schlummer sein in

Tenor I.

51 *pp* *decresc.* *decresc.*

sol-cher Lie - bes - - nacht, in Liebchens Ar - men

53 *pp* *poco cresc.* *p* 55

schläfst du ein, *p* ge - - treu von ihr___ be - wacht.

5 61 *f cresc.* - - -

Stolz

zur ew-gen Frei - heits -

Halber Chor. **Ganzer Chor.**

63 *a tempo* *ff* 65 *ff* 67 Lebhaft. *f*

welt, zur ew-gen Freiheits - welt.___ 5. Und

69

wenn uns Gott den Sieg ge - währt, was hilft euch eu - er

71 73 *f* *marcato*

Spott? Ja Gottes Arm führt un-ser Schwert und unser Schild ist

75 *ff* *f* 77

Gott.___ Schon stürmt es muthig rings umher, drum,

79 *f*

ed-ler Hengst, frisch auf!___ Und wenn die Welt voll

81 *ff* *f* 83

Teu-fel wär,___ (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA
1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.

1 *f* 3

1. Der Gott, der Ei-sen wachsen liess, der wollte

5 *f*

kei-ne Knechte, drum gab er Sä-bel, Schwert und Spiess dem

7 9 *mf* *cresc.*

Mann in sei-ne Rechte. Drum gab er ihm den

sf // *f* 11 *marcato*

kühnen Muth, den Zorn der frei - en Re - de, dass er be -

13 *sf* *pocoritmarc.* 15 *fff* *atempo* *f* *sf*

stünde bis auf's Blut, bis in den Tod die Fehde!

17 **Solo.** (3 fach besetzt.)
Langsamer.

p // *mf* *p* // 19 *mfespress.*

2. So wollen wir, was Gott gewollt, mit rechten Treuen

Lebhafter. 21 **Tempo I.** *f*

hal-ten, und nim - mer um Ty - rannensold die

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor II.

Ganzer Chor.

23 25 *f* *sf*

Menschenschädel spalten. Doch, wer für Tand und Schande ficht,

27 29 *sf*

den hauen wir in Scherben, der soll im deutschen Lande nicht mit

Solo-Quartett.

Sanft. Langsamer.

31 *marcato* *mf* 33

deutschen Män-nern sterben. 3. O Deutschland, heil'-ges

35 *p* 37 *p dolce espr.* *// espr.*

Va-terland, o deutsche Lieb' und Treu-e, du ho-hes Land, du

39 *f*

schö-nes Land, Dir schwören wir auf's Neu-e:

43 *f marcato*

41 1 *sff*

Dem Bu-ben und dem Knecht die Acht!

45 **Tenor II Solo.** 47 **Chor.** *f marcato*

Den speisen Krähn und Ra-ben! Den speisen Krähn und

49 3 *f* 53

Ra-ben! So ziehn wir aus zur Hermannsschlacht

marcato *sf* 55 **Lebhaft.** *f*

und wollen Ra-che haben. 4. Lasst brausen, was nur

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM



















E.M. Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.
Waffenstillstand der Nacht.

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft. **Tutti.**

1 6 7 *f*

Win - - des - gleich kommt der

9 *sf* 11 16

wil - - de Krieg ge - rit-ten,

Im Tempo. 29

(Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.)

p *p* *p* *decresc.*

manch' Ge - spenst steht sin - nend auf dem

31 33 35

1 *p piùriten. decresc.* - - - *ppp*

Feld, sin - nend auf dem Feld.

Lebhaft. (Nicht so schnell wie zu Anfang.)

p 37

Und der Som - mer schüt-telt sich mit

39 41

mf *mf* *cresc.*

Grau-sen, und der Som-mer schüttelt sich mit

43 45

sff *sf* *f* *sf*

Grau - - sen, lässt die Blät - ter,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor II.

47 49

mf più ritard. *p ruhig* *f ganz langsam*

schliesst die stil - len Klau - sen, ab sich

51 53 55

decresc. *p* 2

wen-dend von der blut - gen Welt.

Solo. Andante.

57 59

pp espressivo *p riten.*

Prächtig war die Nacht nun auf - ge - gangen, hatte

61

a tempo *p* *pp*

Al - le lie - be - voll um - - fan - gen,

63 65

mf *espr.* *p* *pp*

Freund und Feind mit lei-sem Frie-dens - kuss.

67 69

Tutti. *ritard.* **atempo** *p*

ppp

Und als wollt' der Herr vom Him - mel

Ein wenig schneller, aber ruhig fliessend; *immer langsamer.*

decresc. 71 73 75

pp *pp* *ppp* 2

stei - gen, rau - schen lei - se

77 79

Andante moderato. **Adagio molto.**

pp sehr ruhig *pp rit. molto* *p* *pp*

rings die Wäl - der fei - er - li - chen Gruss.

Eichendorff.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

9.
Reiterlied. (III.)

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

21 23 *mf*

Staube liegt, engt nicht das frei-e Blut. Weit

calando, ma in Tempo *ritard.* 25 *p* *pp*

hin-ter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und Kind und Heerd,

Tempo risoluto. 27 *f* 29 *ff* *f* *Energisch*

-vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und ne-ben ihm das

31 **Ganzer Chor.** *f* 33

Schwert. So geht's zum lust'gen Hochzeits-fest, der

35 *p* *mf*

Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen war-ten

37 *f* 39

lässt, den bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der

41 43 *f*

Hochzeits-gast das Va-ter-land die Braut, wer

45 *decresc.*

sie recht brünstiglich um-fasst, den hat der Tod ge-

Solo-Quartett.

47 (Trio II) *p dolce* 49 *espr.*

traut. 4. Gar süss mag solch ein Schlummer sein in

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tenor II.

51 *decresc.* *pp* *p* *decresc.*

sol - cher Lie - bes - nacht, in Liebchens Ar - men

53 *pp* *p* *poco cresc.* 2 *p* 55

schläfst du ein, ge - treu von ihr___ be - wacht.

5 61 *f cresc.* - - - -

Stolz

zur ew'- gen Frei - heits -

Halber Chor. **Ganzer Chor.**

atempo Lebhaft.

63 *ff* 65 *ff* 67 *f*

welt, zur ew'- gen Freiheits - welt.___ 5. Und

69

wenn uns Gott den Sieg ge - währt, was hilft euch eu-er

71 73 *f* 2 *marcato* 2

Spott? Ja, Gottes Arm führt unser Schwert, und unser Schild ist

75 *ff* *f* 2 77 2

Gott!___ Schon stürmt es muthig rings umher, drum,

79 *f*

ed - ler Hengst, frisch auf!___ Und wenn die Welt voll

81 *fff* *f* 2 2 83

Teu - fel wär,___ (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bydy

LISZT FERENC ✱ ZENEAKADÉMIA ✱ KÖNYVTÁRA 1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Allegro marcato.













Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Bass I.

23 25 **Ganzer Chor.**

f

Men-schenschä-del spal-ten. Doch, wer für Tand und

27

sf

Schande ficht, den hauen wir in Scherben, der

29 *sf* *marcato* 31

soll im deutschen Lan-de nicht mit deutschen Män-nern

Solo-Quartett.

Sanft. Langsamer.

mf 33

ster-ben. 3.O Deutschland, heil'-ges Va - ter-land, o

35 *p dolce espr.* 37 *espr.*

deutsche Lieb' und Treu-e, du ho-hes Land, du schönes Land,

Bariton Solo. **Chor.**

39 *f* *f* 41 **Dem**

Dir schwören wir auf's Neue: Dem Buben und dem Knecht die Acht! *f*

marcato **Tenor od. Barit. Solo.** **Chor.**

43 *sff* 45 *marc.*

Buben und dem Knecht die Acht! Den speisen Krähn und Raben! Den

47 49 3 *f*

— speisen Krähn und Raben! So ziehn wir aus zur

marcato *sf* 55 **Lebhaft.**

53 *f*

Hermannsschlacht und wollen Rache haben. 4. Lasst brausen, was nur

57 *sf* 59

brausen kann, in hellen, lichten Flammen! Ihr Deutschen Al-le,

61 63 Etwas langsamer.

Mann für Mann, für's Va-terland zu-sammen! Und hebt die Herzen

65 *f* *f* 67 *mf* *p* Tempo I.

himmel-an, und himmel-an die Hän-de, und rufet

marcato 69 *sf* 71 Lebhaft

Al-le Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein En-de!“ 5. Lasst

und begeistert. 73

we-hen, was nur we-hen kann, Stan-dar-ten weh'n und

75 *mf* 77 *p* *pocorit.*

Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann zum

decresc. 79 atempo *Mit grosser Begeisterung*

Hel-dento-de mahnen. Auf, fliege ho-hes Siegspanier vo-

83 *riten. marcato*

ran den kühnen Rei-hen! Wir sie-gen o-der

85 *mf* *breit.* 87 atempo

poco ritard. ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E.M. Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.

Waffenstillstand der Nacht.

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

1 6 7 **Tutti.** *f*

Win - - des - gleich kommt der

Ein wenig langsamer

9 *sf* 11 *f energisch* 13

wil - - de Krieg ge - rit-ten, durch das Grün

15 17 *pesante* 19 *f*

der Tod___ ihm nach - ge - schritten, durch das

21 23 25 *pesante* 27

Grün der Tod___ ihm nach - ge - schritten;

Im Tempo. (Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.)

33

3 31 *p* *p* *decresc.* *pp* *più riten. decr.*

steht sinnend auf dem Feld, steht auf dem

35 37 39

Lebhaft. (Nicht so schnell wie zu Anfang.)

ppp *p* *mf*

Feld. Und der Sommer schüttelt sich mit Grausen,

41 43

mf *cresc.* *sff* *sf*

und der Sommer schüttelt sich mit Grau - - sen,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA

Bass I.





Eichendorff.

9.
Reiterlied. (III.)

Bass I.

Comp. von Carl Riedel.

Lebendig.

1. Frei vor dir liegt die Welt, wie auch des Feindes List und Trug uns rings umgat-tert hält. Steig' ed-les Ross und bäume dich, dort- winkt der Eichen-kranz! Streich aus und tra- - ge mich zum blut'gen Schwer-ter-tanz! 2. Hoch in den Lüf-ten un-be-siegt, geht frischer Reitersmuth! was un-ter ihm im Staube liegt, engt nicht das freie

Halber Chor. (Trio I.) -

23 *mf* 25 calando, ma in Tempo. *p* *ritard.*

Blut. Weit hinter ihm liegt Sorg' und Noth, und Weib und

Tempo risoluto.

pp *f* *ff* *f*

27 29

Kind und Heerd, vor ihm nur Freiheit o-der Tod, und

31 *Energisch* Ganzer Chor.

f

ne-ben ihm das Schwert. So gehts zum lust'gen Hochzeits-

33 35 *p* *mf*

fest, der Brautkranz ist der Preis, und wer das Liebchen warten

37 *f* 39

lässt, den bannt der frei-e Kreis, die Eh-re ist der

41 2 2 2 43 *f*

Hochzeits-gast das Va-ter-land die Braut, wer

45 *decresc.* 2

sie recht brünstiglich um-fasst, den hat der Tod ge-

47 Solo-Quartett. (Trio II.) 49 *espr.*

p dolce

traut. 4. Gar süss mag solch ein Schummer sein, in

51 *decresc.* *pp* *p* *decresc.*

sol-cher Lie-bes-nacht, in Lieb-chens Ar-men

Bass I.

53 *pp*

schläfst du ein, ge- - treu von ihr be - wacht. Und

poco animato 57 *p* *mf*

wenn der Ei - che grü-nes Holz die neu-en Blät - ter

59 *cresc.* *Ein wenig drängend* 61 *f* *fcresc.*

schwellt, so weckt sie dich mit freud'-gem Stolz zur

Halber Chor.

63 *a tempo* *ff* 65

ew'-gen Frei - heits-welt, zur ew' - gen Freiheits -

Ganzer Chor.

ff 67 **Lebhaft.** 69

welt. 5. Und wenn uns Gott den Sieg ge-währt, was

71 73 *f* *marc.*

hilft euch eu-er Spott? Ja, Gottes Arm führt unser Schwert, und

75 *ff* *f* 77

unser Schild ist Gott! Schon stürmt es muthig ringsumher, drum,

79

ed-ler Hengst, frisch auf! Und wenn die Welt voll

81 *ff* *f* 83

Teu-fel wär, (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

ZENEAKADÉMIA ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA
1

7.
Schlachtenlied.
(II.)

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Bass II.

23 25 Ganzer Chor.

f

Men-schenschä-del spal-ten. Doch,wer für Tand und

sf 27

Schande ficht, den hauen wir in Scherben, der

29 *sf* *marcato* 31

soll im deutschen Lan-de nicht mit deutschen Män-nern

Solo-Quartett.
Sanft. Langsam.

mf 33

ster-ben. 3.O Deutschland,heil'-ges Va - ter-land, o

35 *p dolce espr.* 37 *espr.*

deutsche Lieb und Treu-e, du ho-hes Land,du schönes Land,

39 *f* 41 1 **Chor.** *f marc.* 43

Dir schwören wir aufs Neue: **Chor.** Dem Buben und dem

sff Ten.od.Barit.Solo. 45 47 *f marc.*

Knecht die Acht! Den speisen Krähn u. Raben! Den_ speisen Krähn und

49 3 *f* 53

Ra-ben! So ziehn wir aus zur Hermannsschlacht

marcato *sf.* 55 **Lebhaft.** *f*

und wollen Ra - che ha-ben! 4.Lasst brausen, was nur

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

57 59

sf

brausen kann, in hellen, lichten Flammen! Ihr Deutschen Al-le,

61 63 Etwas langsamer.

p

Mann für Mann, für's Va-terland zu-sammen! Und hebt die Herzen

65 67 Tempo I.

mf *f* *mf* *p* *f*

himmel-an, und himmel-an die Hän-de, und ru-fet.

69 71 Lebhaft

marcato *sf* *f*

Al-le, Mann für Mann: „Die Knechtschaft hat ein En-de!" 5. Lasst

und begeistert.

73

we-hen, was nur we-hen kann, Stan-dar-ten wehn und

75 77

mf *espr.*

Fah-nen! Wir wol-len heut' uns Mann für Mann *pocorit.* zum

decres. 79 *atempo* *Mit grosser Begeisterung*

f 81

Hel-dento-de mahnen. Auf, fliege ho-hes Siegspanier vo-

83 *riten. marcato*

ran den küh-nen Rei-hen! Wir sie-gen o-der

85 87 atempo

mf *breit* *f* *ff*

poco rit.

ster-ben hier den süssen Tod der Freien!

E.M.Arndt.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

8.
Waffenstillstand der Nacht.

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft. **Tutti.**

1 6 7 *f*

Win - - des - gleich kommt der

9 *sf* 11 *Ein wenig langsamer* *f energisch* 13

wil - - de Krieg ge - rit - ten, durch das Grün

15 17 *pesante* 19

der. Tod___ ihm nach - ge - schritten, durch das

21 23 25 *pesante* 27

Grün der Tod___ ihm nach - ge - schritten;

Im Tempo. (Die Viertel wie vorher, aber zurückgehalten.) 33

3 3 *p* *p* *decresc.* *pp* *rit.*

steht sin - nend auf dem Feld, steht

35 37

decr. *ppp* **Lebhaft.** (Nicht so schnell wie zu Anfang.)

p

auf dem Feld. Und der Sommer schüttelt sich mit

39 *f* *mf* 41 *cresc.*

Grau-sen, und der Som - mer schüt - telt sich mit

43 45 47
sff *sf* *f* *mf* *mf più ritard.*

Grau- -sen, lässt die Blätter, schliesst die stil-len

49
p ruhig *mf ganz langsam* *decresc.*

Klau-sen, ab sich wen-dend von der

51 53 55
p *p* *mf* *p*

blut'-gen Welt, von der blut'-gen Welt.

Solo.
Andante. 57 59
pp espressivo *p riten.* **a tempo**

Nacht war auf-ge- -gangen, hat-te Al-le

61 63
p *pp* *espr.*

lie-be-voll um- fan-gen, Freund und Feind mit

65 67
p *pp* **Tutti.** *ppp* *ritard.* **a tempo**

lei-sem Friedens-kuss. Und, als wollt' der Herr vom

69 71 75
p *decresc.* *pp* 3 *ppp decresc.*

Him-mel stei-gen, rau- - - schen

Andante moderato.
sehr ruhig 77 **Adagio molto.**
pp *ppp* *pp* *ppp* *pp* 79 *pp*

rings die Wäl- der fei-er-li-chen Gruss.

Eichendorff.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

9.
Reiterlied. (III.)

Bass II.

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Bass II.

53 *pp* *poco cresc.* 2 *p* 55 *pp*

schläfst du ein, ge - - treu von ihr be - wacht. Und

poco animato 57 *p* *mf*

wenn der Ei - che grü - nes Holz die neu - en Blät - ter

59 *cresc.* *Ein wenig drängend* - - - - - 61 *f* *f cresc.*

schwellt, so weckt sie dich mit freud'-gem Stolz zur

Halber Chor.

63 *a tempo* *ff* 65

ew'-gen Frei - heits - welt, zur ew' - gen Frei-heits -

Ganzer Chor.

ff 67 **Lebhaft.** 69

welt. 5. Und wenn uns Gott den Sieg ge-währt, was

71 73 *f* *marc.*

hilft euch eu-er Spott? Ja, Gottes Arm führt unser Schwert, und

75 *ff* 77

unser Schild ist Gott! Schon stürmtes muthig ringsumher, drum,

79 *f*

ed-ler Hengst, frisch auf! Und wenn die Welt voll

81 *ff* *f* 83

Teu - fel wär, (kurzer Halt.) Dein Weg geht mitten drauf!

Theodor Körner.

LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ
MAGYAR
AKADÉMIA

Seiner Hoheit dem regierenden Herzog

ERNST

zu

SACHSEN-ALTENBURG

in ehrfurchtsvoller Ergebenheit gewidmet.

Zwölf Gesänge

für

MÄNNERCHOR

componirt

von

CARL RIEDEL.

LISZT MÚZEUM

HEFT I PR. 22½ SGR.

Nº 1. Deutschland über Alles. (Kinkel.)
„ 2. Reiterlied (Lenau.)
„ 3. Todesahnung (Kinkel.)

HEFT II PR. 22½ SGR.

Nº 4. Reiters-Angriff (Schultes.)
„ 5. Schlachtenlied I (Arndt.)
„ 6. Abendlied nach der Schlacht (Kinkel.)

HEFT III PR. 1 THLR.

Nº 7. Schlachtenlied II (Arndt.)
„ 8. Waffenstillstand bei Nacht (Eichendorff.)
„ 9. Reiterlied (Körner.)

HEFT IV PR. 22½ SGR.

Nº 10. Vorposten-Gefecht (Pechlin.)
„ 11. Auf der Wahlstatt (Hoffmann v. F.)
„ 12. Husarenlied (Hoffmann v. F.)

LEIPZIG

VERLAG u. EIGENTHUM von ED. WARTIG.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig.

10.
Vorpostengefecht.
Reiterlied IV.

Comp. von Carl Riedel.



LISZT MUZEUM

Stich und Schnellpressendruck von F.W.Garbrecht in Leipzig.

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

37 39

un - se - re Schü - tzen ta - pfe - re Rei - - ter

ta - pfere

ta - pfe - re Reiter,

41 43 45 47

drauf und dran, im - mer vor - an!

Rei - ter,

TRIO.

49 51 53 55 57

Wie sich die Son - ne schwinget schon auf, das nenn' ich Won -

59 61 63 65

ne, Wonne voll auf!

leggiero

Morgen - luft schlürfen so im Gal -

67 69 71 73

lopp, vorwärts zu dür - fen oh - ne Ge - fopp, das nenn' ich Won - ne,

75 *mf* 77 *f* 79

Won_ne voll_ auf, das nenn' ich Won_ne, Won_ne voll_ auf,

81 *ff* 83 85 87 89 *mf*

Won_ne voll_ auf! Seht ihr die blanken

ff

91 93 95 *f*

Waf_fen der Franken? dort durch den Dampf? da sei der Kampf,

ge_käm_pfet der

97 *mf* 99 *cresc.* 101

Recht so mein Rap_pe, stre_cke dich aus, dass sie die

f *mf*

Kampf, Rap_pe, num stre_cke, stre_cke dich,

103 *f* 105 Animato. *mf*

Schlap_pe neh_men nach Haus greift zum Schwert, hö_ret

Schlappe mit_ *mf* grei_fet zum

cresc. 107 109 111

hö-ret das Knal-len, ha spornt spor-net das Pferd, hö-ret, hö-ret das

113 *f* 115 *p acceler.* 117

Schallen, ja dort an den Hü-geln! hö-ret nur an! Nur in den

cresc. 119 *mf* 121 *cresc.* 123

Bü-geln und vor-an! im-mer-zu wei-ter, drauf und

cr.

Nur in den Bü-geln und vor-an! im-mer-zu wei-ter,

Tempo I.

125 127 129 *ff*

dran! *f* ta-pfe-re Rei-ter! im-mer vor-

drauf und dran! *f* ta-pfe-re ta-pfe-re Rei-ter

131 133 135 137

an!

ff

Hurrah, hur-rah, drauf nun und dran.

immer vor-an!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

F. von Pechlin.

11.

Auf der Wahlstatt.

Mässig langsam. Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

13

p mf

A - bendmahl, sie sind ge - fal - len und wer - den ver - we - sen

15 17

pp mf

wie Blu - men im wie die Blu - men in dem Thal. Sie sind ge - fal - len, die Gu - ten und

express.

pp in dem

19 21

f mf f

Bö - sen, so der Hauptmann wie der Knecht. Die Gnade des Herrn wird

23

mf f mf p

Al - le er - lö - sen, Kei - ner ist vor Gott ge -

25 27 decresc.

pp pp

recht! Ky - ri - e, e - leis'! Ky - ri - e e - leis!

decresc.

Hoffmann von Fallersleben.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

12.
Husarenlied.

Reiterlied V.

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

13 *p* *poco rit.*
oh - ne Brod? tra - rah, tra-rah, tra - rah!

15 Tempo. *f*
Hu - sa-ren müs-sen

17 *mf*
ja - gen fro - - hen

f Mu - thes in den

mf 19 *f* *f*
Tod. Tral-le-

f 21 *mf*
rah! Tral - le - rah! tral - le - rah, tral - le - rah!

f
Vi - val - le -

p poco riten.
rah! Vi - val - le - rah! Vi - val - le -

23 Tempo. *pp* *decresc.* *f*
rah! tra - rah! Trom -

25 *f* *mf* 27 *f* *f*
pe - ten und Po - sau-nen schmettern uns so süss und fein Tra -

16

29

mf *p* *f*

rah, tra - rah, tra - rah! Hau - bi - tzen und Kar -

31

f *mf* *f*

tau - nen brum - men, brum - men lu - stig zwi - schen drein, tra -

33

35

f

rah, tra - rah, tra - rah! Wie könn - ten wir ver - der - ben

37

mf *p*

treu bei un - serm *f* Feld - ge - schrei? *f* Tra - rah, tra - rah, tra -

39

41

f *mf*

p rah! „Nur sie - gen o - der ster - ben! Ka - me -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA

43 11

rad, es bleibt da - bei!“ Tral - le - rah. Tral-le-rah! tral - le -

45

rah! tral - le - rah! Vi - val - le - rah, vi - val - le - rah vi - val - le -

47 Tempo 49

rah! „Nur sie - gen o - der ster - ben! Ka - me -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

51

rad, es bleibt da - bei!“ Tra - rah, tra - rah, tra -

53 55 Lento.

rah, Tra - rah, tra - rah, tra - rah!

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

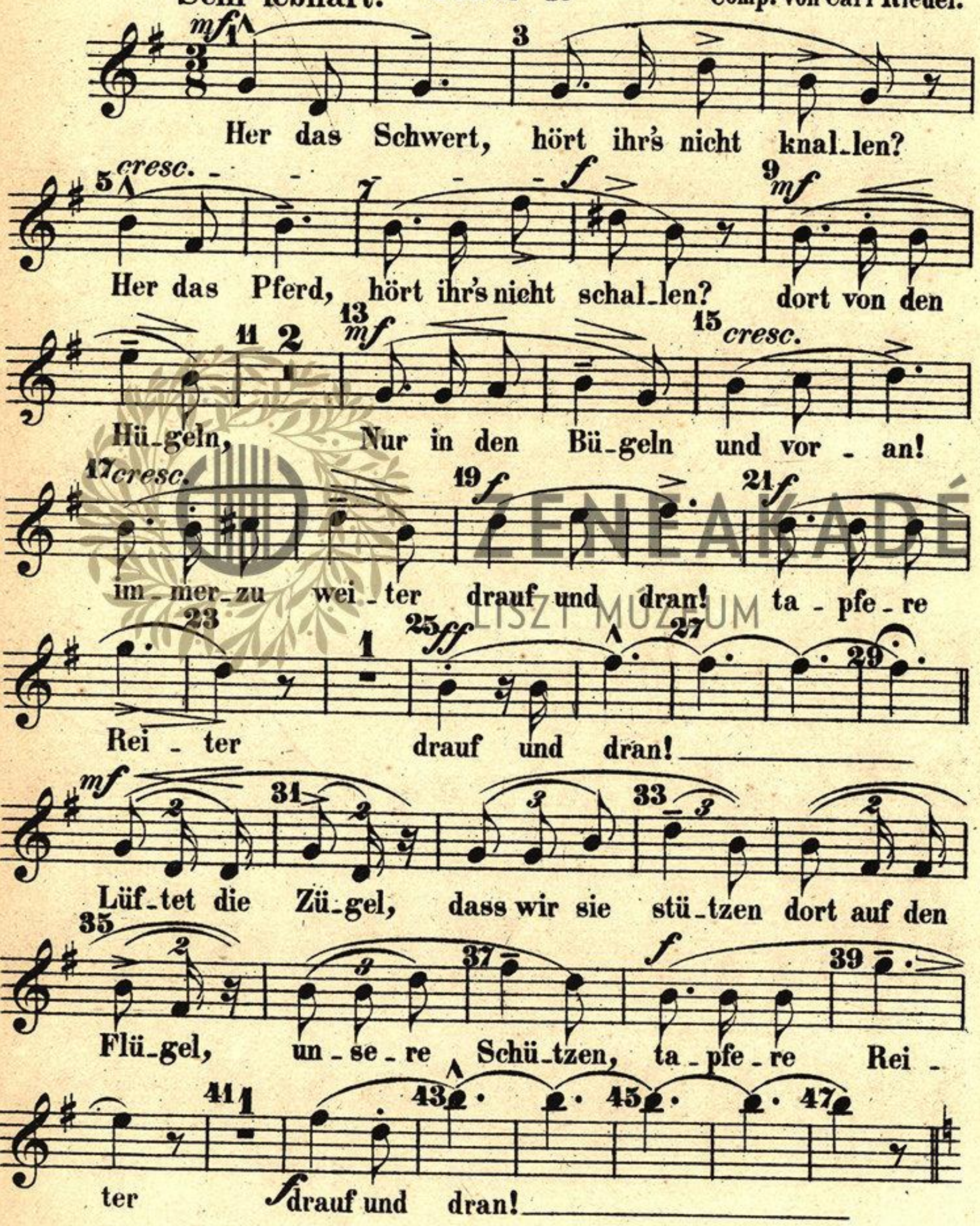
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC * ZENEAKADÉMIA * KÖNYVTÁRA 1

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Sehr lebhaft. **Tenor I.** Comp. von Carl Riedel.



LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor I.

TRIO.

mf 49 51 53 *sf*

Wie sich die Son - ne schwin - get schon auf,

55 *f* 57 *mf* 59

das nenn' ich Won - ne,

61 *sf* 63 *leggiero* *mf*

Won - ne voll - auf! Mor - gen - luft

65 67 69

schlür - fen so im Gal - lopp, vor - wärts zu dür - fen

71 4 *mf* 77

oh - ne Ge - fopp, das nenn' ich Won - ne,

f 79 81 *ff*

Won - ne voll - auf, Won - -

83 85 87

ne voll - auf!

89 *mf* 91 93 *cresc.*

Seht ihr die blan - ken Waf - fen der Fran - ken? dort durch den

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ
ZENEMŰGYŰJTEMÉNYE
3

Tenor I.

95 *f* 97 *mf*

Dampf? da sei der Kampf. Recht so mein Rap_pe,

99 101 *cresc.* 103

stre_cke dich aus dass sie die Schlappe neh_men nach

105 *f* *mf* Animato. 107 *cresc.*

Haus_ Greift zum Schwert, hö_ret das Knal_len, ha

109 111 113 *f*

spornt das Pferd, hö_ret das Schallen, dort an den

115 2 117 *p acceler.* 119 *cresc.*

Hü_geln! Nur in den Bü_geln und vo_ran!

121 *mf* *cresc.* 123 125 Tempo I.

im_mer_zu wei_ter drauf und dran! Ta_pfe_re

127 1 129 *ff* 131

Rei_ter! im_mer vo_ran!

133 135 137

Hur_rah, hur_rah!

F. von Pechlin.

11.

Auf der Wahlstatt.

Tenor I.

Mässig langsam. Comp. von Carl Riedel.



LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

Hoffmann von Fallersleben.

12.
Husarenlied.

Reiterlied V.

Tenor I. Comp. von Carl Riedel.

Tenor I.

27 *f* *p* 29 *f*

süss und fein ——— Hau - bi - tzen und Kar -

31 *f* *mf* *f* 33 *f*

tau - nen, brummen zwi - schen drein! ——— Wie könn - ten

35 37 *f*

wir ver - der - ben treu bei un - serm Feld - ge - schrei?

39 41 *mf*

——— *f* „Nur sie - gen o - der ster - ben! Ka - me -

43 *sf* *mf* *f* *f*

rad, es bleibt da - bei!“ Tral - le - rah! tral - le -

45 *p poco riten.* 47 Tempo *f* *f*

rah! vi - val - le - rah! *pp* „Nur sie - gen o - der

49 *ff* *mf* *sf* 51 *f* *f*

ster - ben! Ka - me - rad, es bleibt da - bei!“ Tra -

53 *p* *mf* 55 Lento. *smorz.*

rah, tra - rah, tra - rah, *pp* tra - rah!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Tenor II. Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

mf Her das Schwert, hört ihr's nicht knal_len?

cresc. f mf Her das Pferd, hört ihr's nicht schal_len? dort von den

mf cresc. Hü_geln, Nur in den Bü_geln und vo_ran!

cresc. f f im_mer_zu wei_ter, drauf und dran! ta_pfe_re

ff Rei_ter, drauf und dran!

f Flü_gel, un_se_re Schü_tzen, ta_pfe_re Rei_

f ter drauf und dran, im_mer vo_ran!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor II.

TRIO.

49 51 53 *sf*

mf

Wie sich die Son - ne schwinget schon auf, ——

55 57 59 61 *sf*

f *mf*

— das nenn' ich Won - ne Won-ne voll - auf!

63 *leggiero* 65 67

mf

—— Mor-gen-luft schlür-fen so im Gal - lopp,

69 71

vor-wärts zu dür - fen oh - ne Ge - fopp, *p* das nenn' ich

73 75 2 *f* 79

Won-ne Wonne voll - auf, Wonne voll - auf, ——

81 83 85 87

ff

Won - - ne —— voll - auf! ——

89 91

mf

Seht ihr die blan-ken Waf-fen der Fran-ken?

93 95

cresc. *f*

dort durch den Dampf? da sei der Kampf, —

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

97 *mf* 99

Recht so mein Rap - pe, stre - cke dich aus,

101 *cresc.* 103 *f*

dass sie die Schlap - pe neh - men nach Haus

Animato.

105 *cresc.* 107 109

Greift zum Schwert, hö - ret das Knal - len, ha spornt das

111 113 *f*

Pferd, hö - ret das Schal - len, dort an den

acceler.

115 117 *cresc.* 119

Hü - geln! Nur in den Bü - geln und vo - ran!

121 *mf* *cresc.* 123 125 *f* Tempo I.

im - mer - zu wei - ter, drauf und dran! ta - pfe - re

127 129 131

Rei - ter! *ff* im - mer vo - ran!

133 135 137

Hur - rah, hur - rah drauf nun und dran.

F. von Pechlin.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

11.

Auf der Wahlstatt.

Tenor II.

Mässig langsam. Comp. von Carl Riedel.



Hoffmann von Fallersleben.

12.

Husarenlied.

Reiterlied V.

Tenor II. Comp. von Carl Riedel.

Tenor II.



süss und fein! Tra - rah, trarah, tra - rah! Hau - bi - tzen und Kar -



taunen brummen zwischen drein, tra - rah, tra - rah, tra -



rah! Wie könnten wir ver - der - ben treu bei un - sern



Feldgeschrei? Tra - rah, trarah, tra - rah! „Nur siegen, o - der



sterben! Kame - rad, es bleibt da - bei!“ Tralle - rah, tralle -



rah! Vi - valle - rah, vi - valle - rah! „Nur siegen o - der



ster - ben! Ka - me - rad, es bleibt da - bei!“ Tra -



rah, tra - rah, tra - rah, tra - rah!

Hoffmann von Fallersleben.

ZENEAKADÉMIA KISZT MŰZEUM

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA 1

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft. **Bass I.**

Her das Schwert, hört ihr's nicht knal_len?

Her das Pferd, hört ihr's nicht schal_len? dort von den

Hü_geln, Nur in den Bü_geln im_mer vo_ran!

im_mer zu wei_ter, drauf und dran! ta_pfe_re

Rei_ter, drauf und dran!

Lüf_tet die Zü_gel, dass wir sie stü_tzen dort auf dem

Flü_gel, un_se_re Schü_tzen, ta_pfe_re

Rei_ter dráuf und dran!

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

4885/IV

Bass I.

mf TRIO.

Wie sich die Son - ne schwin-get schon auf, —

— das nenn' ich Won - ne,

Won-ne voll - auf! — Mor - gen-luft

schlür - fen so im Gal - lopp, vor - wärts zu

dür - fen oh - ne Ge - fopp, Won -

- - ne — voll - auf! —

Seht ihr die blan-ken Waf - fen der Fran-ken?

cresc.

dort durch den Dampf? da sei ge - käm - pfet der

97 *f* 99 101 *cresc.*

mf

Kampf, - Rappe nun streck' dich aus, dass sie die Schlappe mit -

Animato.

103 105.

neh - men nach Haus. — *mf* Grei - fet zum Schwert, hö - ret,

cresc.

107 109

hö - ret das Knallen, spor - net das Pferd, hö - ret,

111 113 *f*

hö - ret das Schal - len, ja dort an den Hü - geln!

115 *acceler.* 117 119

f *p*

hö - ret nur an! Nur in den Bü - geln und vo -

Tempo I.

121 123 125

mf *cresc.*

ran! im - mer - zu wei - ter, drauf und dran!

127 129 *ff*

f

ta - pfe - re, ta - pfe - re Rei - ter, im - mer vo -

131 133 135 137

ran! — Hur - rah, hur - rah! —

F. von Pechlin.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

11.

Auf der Wahlstatt.

Mässig langsam. **Bass I.** Comp. von Carl Riedel.


1 3 p 3 3 3

12.
Husarenlied.
Reiterlied V.

Comp. von Carl Riedel.

Bass I.

Hu - sa-ren müs-sen rei-ten ü-ber-all, durch

Stadt und Land! Tra - rah, tra-rah, tra - rah! Hu-

sa-ren müs-sen streiten mit dem Pallasch in der Hand, tra-

rah, trarah, tra-rah! Wie könnten wir ver-zagen oh - ne Geld und

oh-ne Brod? tra - rah, trarah, tra - rah! Hu - sa-ren müssen

ja-gen fro-hen Muthes in den Tod. Trallerah!

tral-le-rah! Vi - val-le - rah! vi - val-le-rah! Vi - val-le-

rah! tra - rah! Trom-pe-ten und Po - saunen schmettern uns so

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA



süss und fein Tra-rah, trarah, tra-rah! Hau-bitzen und Kar-



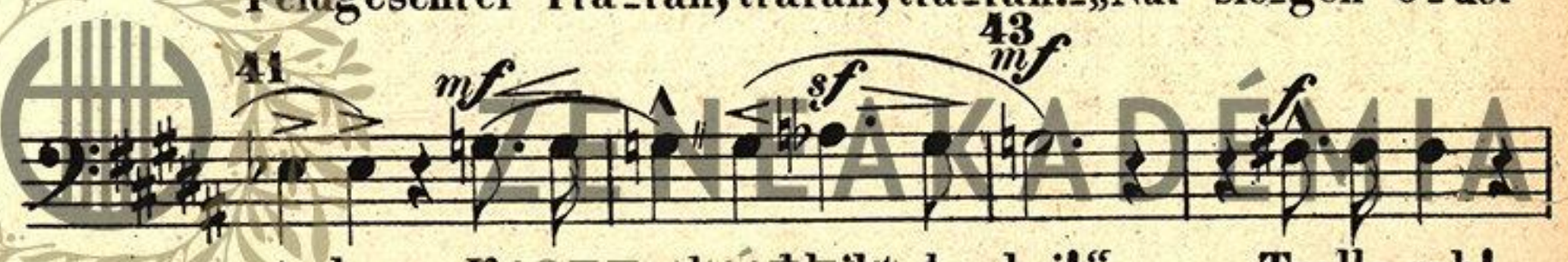
taunen brummen lustig zwischen drein, tra-rah, tra-rah, tra-



rah! Wie könnten wir ver-der-ben treu bei un-serm



Feldgeschrei Tra-rah, trarah, tra-rah!-„Nur sie-gen o-der



sterben Ka-me-rad, es bleibt da-bei!“ Tralle-rah!



Tem-

tralle-rah! Vi-val-le-rah, vi-val-lerah, vi-val-le-rah! „Nur



sie-gen o-der ster-ben! Ka-me-rad, es bleibt da-

Lento.



bei“ tra-rah, tra-rah!

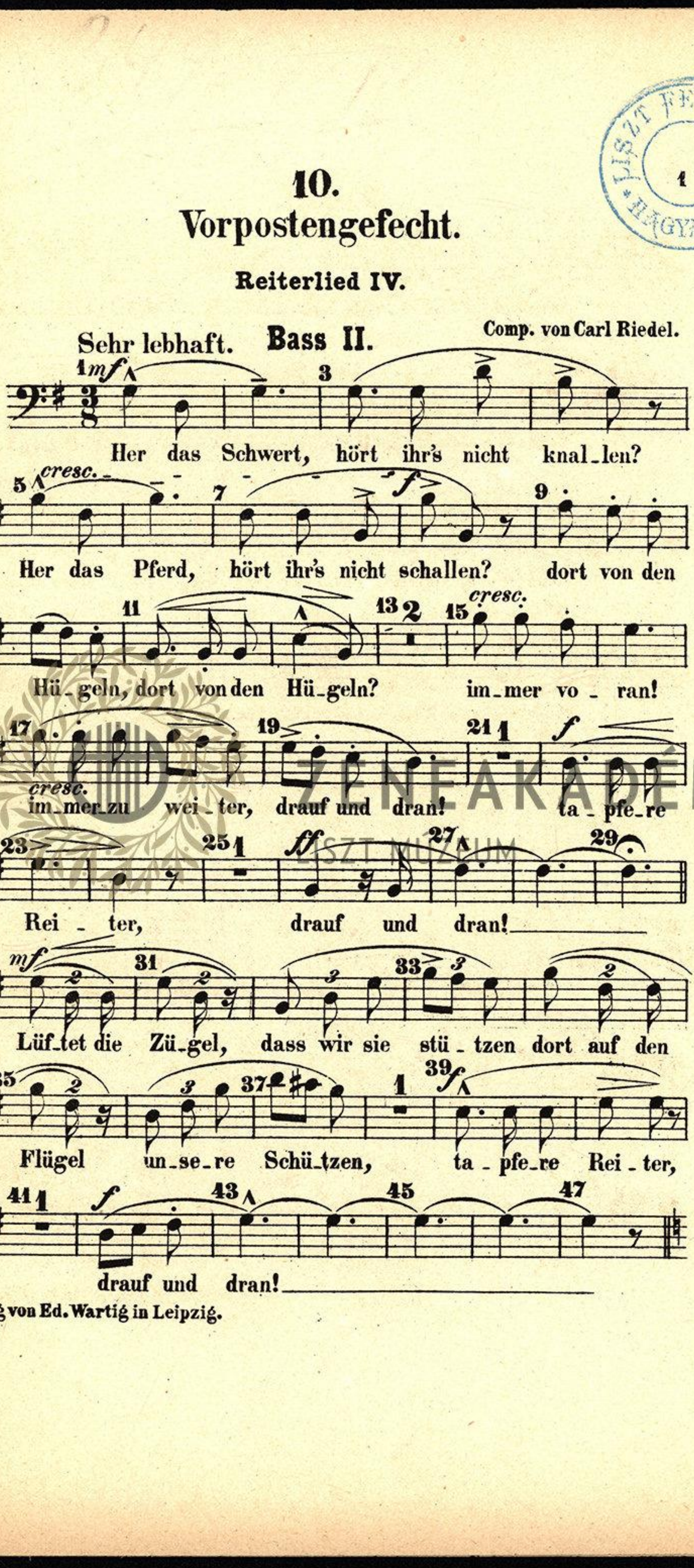
Hoffmann von Fallersleben.

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA 1

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Sehr lebhaft. **Bass II.** Comp. von Carl Riedel.



Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Bass II.

TRIO.

mf 49 51 53 *sf*

Wie sich die Son - ne schwin-get schon auf, —

55 *f* 57 *mf* 59

— das nenn' ich Won - ne,

61 *sf* 63 *mf* 65

Won-ne voll - auf! — *leggiero* Mor-gen-luft schlürfen

67 69 71

so im Gal - lopp, vorwärts zu dür - fen oh-ne Ge - fopp,

73 75 5 81 *ff*

das nenn' ich Won - ne, Won-ne voll - auf, Won -

83 85 87

- - ne — voll - auf! —

89 *mf* 91

Seht ihr die blan-ken Waf - fen der Fran-ken?

cresc. 93 *f* 95

dort durch den Dampf? da sei ge - käm - pfet der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Bass II.

97 *f* *mf* 99 101 *cresc.*

Kampf- Rap-pe, nun stre-cke, stre-cke dich, dass sie die

103 105 *mf* Animato.

Schlappe mit-neh-men nach Haus. Grei-fet zum

cresc. 107 109

Schwert, hö-ret, hö-ret das Knal-len, spor-net das

111 113 *f*

Pferd, hö-ret, hö-ret das Schal-len, ja dort an den

115 *f* *acceler.* 117 *p* 119 *cresc.*

Hü-geln! hö-ret nur an! Nur in den Bü-geln

121 *mf* *cresc.* 123 125 Tempo I.

und vo-ran! immer-zu wei-ter, drauf und dran!

127 129 *ff* 131

f ta-pfe-re, ta-pfe-re Rei-ter, im-mer vo-ran!

133 135 137

Hur-rah, hur-rah, drauf nun und dran.

F. von Pechlin.

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

11.
Auf der Wahlstatt.

Bass II.

Mässig langsam.

Comp. von Carl Riedel.

Hoffmann von Fallersleben.

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

12.
Husarenlied.
Reiterlied V.

Bass II. Comp. von Carl Riedel.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ * ZENEAKADÉMIA *

Bass II.

27 *f* *mf* *p* 29 *f*

Tra_rah, trarah, tra_rah! Hau_bi_tzen und Kar_

31 33

taunen brummen lustig zwischen drein, tra_rah, trarah tra_

f 35

rah! Wie könn_ten wir ver_der_ben treu bei un_serm

37 *f* *mf* *p* 39 *f*

Feldgeschrei? Tra_rah, trarah, tra_rah!„Nur sie_gen o_der

41 43

mf *sf* *mf* *f*

sterben! Ka_me_rad, es bleibt da_bei!“ Tralle_rah!

45 *f* *mf* *decresc.* *poco riten.*

tral_le_rah! Vi_val_le_rah vi_val_le_rah, vi_val_le_

47 Tempo 49

pp *f* *ff* *f* *ff* *mf* *sf*

rah!„Nur siegen o_der sterben! Kame_rad, es bleibt da_

51 *f* *mf* 53 *rit.* *p* Lento. 55

bei!“ trarah, trarah!

Hoffmann von Fallersleben.

LISZT FERENCZ • KÁGYATÉKA •

Seiner Hoheit dem regierenden Herzog

ERNST

zu

SACHSEN-ALTENBURG

in ehrfurchtsvoller Ergebenheit gewidmet.

Zwölf Gesänge

für

MÄNNERCHOR

componirt

von

CARL RIEDEL.

LISZT MÚZEUM

HEFT I PR. 22½ SGR.

Nº 1. Deutschland über Alles. (Kinkel.)
„ 2. Reiterlied (Lenau.)
„ 3. Todesahnung (Kinkel.)

HEFT II PR. 22½ SGR.

Nº 4. Reiters-Angriff (Schultes.)
„ 5. Schlachtenlied I (Arndt.)
„ 6. Abendlied nach der Schlacht (Kinkel.)

HEFT III PR. 1 THLR.

Nº 7. Schlachtenlied II (Arndt.)
„ 8. Waffenstillstand bei Nacht (Eichendorff.)
„ 9. Reiterlied (Körner.)

HEFT IV PR. 22½ SGR.

Nº 10. Vorposten-Gefecht (Pechlin.)
„ 11. Auf der Wahlstatt (Hoffmann v. F.)
„ 12. Husarenlied (Hoffmann v. F.)

LEIPZIG

VERLAG u. EIGENTHUM von ED. WARTIG.

Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht, Leipzig.

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

Tenor I.u. II.

Bass I.u. II.

mf Her das Schwert, hört ihrs nicht knallen? Her das Pferd,

cresc.

hört ihrs nicht schallen? dort von den Hü-geln, dort von den Hü-geln?

mf *cresc.* *cresc.* *f*

Nur in den Bü-geln und vor-an! im-mer-zu wei-ter, drauf und

immer vor-an

f *ff*

dran! ta-pfere Rei-ter drauf und dran!
ta-pfere Rei-ter, drauf und dran!

Lüf-tet die Zü-gel, dass wir sie stü-tzen dort auf dem Hü-gel,

Stich und Schnellpressendruck von F.W.Garbrecht in Leipzig.

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

37 39

un - se - re Schü - tzen ta - pfe - re Rei - - ter

ta - pfe - re Reiter,

41 43 45 47

drauf und dran, im - mer vor an!

Rei - ter,

TRIO.

49 51 53 55 57

Wie sich die Son - ne schwinget schon auf, das nenn' ich Won -

59 61 63 65

ne, Wonne voll auf! Morgen - luft schlürfen so im Gal -

67 69 71 73

lopp, vorwärts zu dür - fen oh - ne Ge - fopp, das nenn' ich Won - ne,

4

75 *mf* 77 *f* 79

Won-ne voll auf, das nenn' ich Won-ne, Won-ne voll auf,

81 *ff* 83 85 87 89 *mf*

Won - ne voll auf! Seht ihr die blanken

91 93 95 *f*

Waf-fen der Franken? dort durch den Dampf? da sei der Kampf,

ge - käm - pfet der

97 *mf* 99 *cresc.* 101

Recht so mein Rap - pe, stre-cke dich aus,

Rap-pe nun streck dich aus,

dass sie die

f *mf*

Kampf, Rap-pe, nun stre - cke, stre-cke dich,

103 105 Animato.

f *mf*

Schlap - pe neh-men nach Haus greift zum Schwert, hö-ret

Schlappe mit-

mf

grei-fet zum

LISZT MÚZEUM

107 *cresc.* 109 111

hö - ret das Knal - len, ha spornt spor - net das Pferd, hö - ret, hö - ret das

113 *f* 115 117 *p acceler.*

Schallen, ja dort an den Hü - geln! hö - ret nur *f* an! Nur in den

119 *cresc.* *mf* 121 *cresc.* 123

Bü - geln und vor - an! im - mer - zu wei - ter, drauf und

cresc.

Nur in den Bü - geln und vor - an! im - mer - zu wei - ter,

Tempo I.

125 127 129 *ff*

dran! *f* ta - pfe - re Rei - - ter! im - mer vor -

drauf und dran! ta - pfe - re ta - pfe - re Rei - ter

131 133 135 137

an! Hurrah, hur - rah, drauf nun und dran.

ff

immer vor - an!

F. von Pechlin.

11.

Auf der Wahlstatt.

Mässig langsam. Comp. von Carl Riedel.





LISZT FERENCZ HAGYATÉKA
7

13

p 3 mf

A - bendmahl, sie sind ge - fal - len und wer - den ver - we - sen

p mf

15

wie Blu - men im

pp pp pp mf 3 17

wie die Blu - men in dem Thal. Sie sind ge - fal - len, die Gu - ten und

mf espress. p

pp in dem pp

19

f mf 21 f

Bö - sen, so der Hauptmann wie der Knecht. Die Gnade des Herrn wird

mf 23

Al - le er - lö - sen, f mf Kei - ner ist vor Gott ge -

25

pp 27 decresc.

recht! Ky - ri - e, e - leis'!

pp decresc.

Ky - ri - e e - leis!

LISZT MÚZEUM
ZENEAKADÉMIA

Hoffmann von Fallersleben.

12.
Husarenlied.

Reiterlied V.

Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

13 *p* 15 Tempo. *f*

poco rit.

oh - ne Brod? tra - rah, tra-rah, tra - rah! Hu - sa-ren müs-sen

17 *mf* *mf* 19 *f* *f*

ja - gen fro - - hen *f* Mu-thes in den Tod. Tral-le-

21 *f* *mf*

rah! Tral-le-rah! tral-le - rah, tral-le-rah! Vi-val-le-

p poco riten. 23 Tempo. *pp* *decresc.* *f*

rah! Vi-val-le-rah! Vi-val-le - rah! tra - rah! Trom-

25 *f* *mf* 27 *f* *f*

pe-ten und Po - sau-nen schmettern uns so süss und fein Tra-

10 29

mf *p* *f*

rah, tra - rah, tra - rah! Hau - bi - tzen und Kar -

31

f *mf* *f*

tau - nen brum - men, brum - men lu - stig zwi - schen drein, tra -

33 35

f

rah, tra - rah, tra - rah! Wie könn - ten wir ver - der - ben

37

mf *p*

treu bei un - serm *f* Feld - ge - schrei? *f* Tra - rah, tra - rah, tra -

39 41

f *mf*

p rah! „Nur sie - gen o - der ster - ben! Ka - me -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC "EGYMÉR"

43

rad, es bleibt da - bei!“ Tral - le - rah. Tral-le-rah! tral - le -

11

45

rah! tral - le - rah! Vi - val - le - rah, vi - val - le - rah vi - val - le -

decresc.

47 Tempo

rah! „Nur sie - gen o - der ster - ben! Ka - me -

49

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

51

rad, es bleibt da - bei!“ Tra - rah, tra - rah, tra -

53

rah, Tra - rah, tra - rah, tra - rah!

Lento.

55

smorz.

Hoffmann von Fallersleben.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

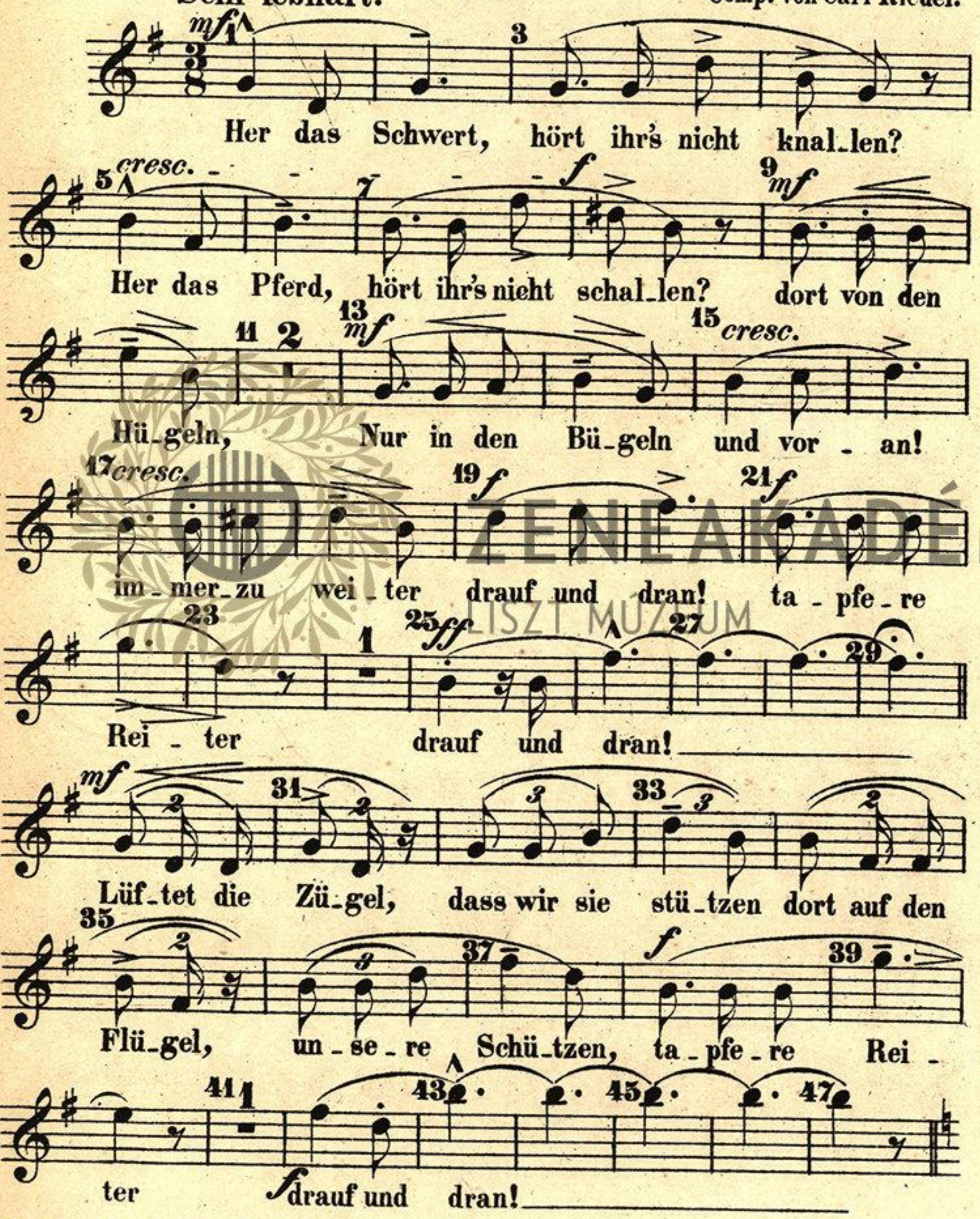
LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰGYÁTÉKA 1

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Sehr lebhaft. **Tenor I.** Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor I.

TRIO.

mf 49 51 53 *sf*

Wie sich die Son - ne schwin - get schon auf,

55 *f* 57 *mf* 59

das nenn' ich Won - ne,

61 *sf* 63 *leggiero*

Won - ne voll - auf! Mor - gen - luft

65 67 69

schlür - fen so im Gal - lopp, vor - wärts zu dür - fen

71 4 *mf* 77

oh - ne Ge - lopp, das nenn' ich Won - ne,

f 79 81 *ff*

Won - ne voll - auf, Won - -

83 85 87

ne voll - auf!

89 *mf* 91 93 *cresc.*

Seht ihr die blan - ken Waf - fen der Fran - ken? dort durch den

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA 3

Tenor I.

95 *f* 97 *mf*

Dampf? da sei der Kampf. Recht so mein Rap - pe,

99 101 *cresc.* 103

stre - cke dich aus dass sie die Schlappe neh - men nach

105 *f* *mf* Animato. 107 *cresc.*

Haus - Greift zum Schwert, hö - ret das Knal - len, ha

109 111 113 *f*

sporn't das Pferd, hö - ret das Schallen, dort an den

115 2 117 *p acceler.* 119 *cresc.*

Hü - geln! Nur in den Bü - geln und vo - ran!

121 *mf* *cresc.* 123 125 Tempo I.

im - mer - zu wei - ter drauf und dran! Ta - pfe - re

127 1 129 *ff* 131

Rei - ter! im - mer vo - ran!

133 135 137

Hur - rah, hur - rah!

F. von Pechlin.

11.

Auf der Wahlstatt.

Tenor I.

Mässig langsam. Comp. von Carl Riedel.



Hoffmann von Fallersleben.

12.
Husarenlied.
Reiterlied V.

Tenor I. Comp. von Carl Riedel.

Tenor I.

27 *f* *p* 29 *f*

süss und fein — Hau - bi - tzen und Kar -

31 *f* *mf* *f* 33 *f*

tau - nen, brummen zwi - schen drein! — Wie könn - ten

35 37 *f*

wir ver - der - ben treu bei un - serm Feld - ge - schrei?

39 41 *mf*

f „Nur sie - gen o - der ster - ben! Ka - me -

sf 43 *mf* *f* *f*

rad, es bleibt da - bei!“ Tral - le - rah! tral - le -

45 *p poco riten.* 47 Tempo *f* *f*

rah! vi - val - le - rah! „Nur sie - gen o - der

49 *ff* *mf* *sf* 51 *f* *f*

ster - ben! Ka - me - rad, es bleibt da - bei!“ Tra -

p 53 *mf* 55 Lento. *smorz.*

rah, tra - rah, tra - rah, tra - rah!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰGYÁTÉKA

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Tenor II. Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft.

mf Her das Schwert, hört ihr's nicht knal_len?

cresc. Her das Pferd, hört ihr's nicht schal_len? dort von den

Hü_geln, Nur in den Bü_geln und vo_ran!

cresc. im_mer_zu wei_ter, drauf und dran! ta_pfe_re

Rei_ter, drauf und dran!

Lüf_tet die Zü_gel, dass wir sie stü_tzen dort auf dem

Flü_gel, un_se_re Schü_tzen, ta_pfe_re Rei_

ter drauf und dran, im_mer vo_ran!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Tenor II.

TRIO.

49 51 53 *sf*

mf

Wie sich die Son - ne schwinget schon auf, ——

55 57 59 61 *sf*

f *mf*

— das nenn' ich Won - ne Won-ne voll - auf!

63 *leggiero* 65 67

mf

—— Mor-gen-luft schlür-fen so im Gal - lopp,

69 71

vor-wärts zu dür - fen oh - ne Ge - fopp, *p* das nenn' ich

73 75 2 *f* 79

Won-ne Wonne voll - auf, Wonne voll - auf, ——

81 83 85 87

ff

Won - - ne —— voll - auf! ——

89 91

mf

Seht ihr die blan-ken Waf-fen der Fran-ken?

93 *cresc.* 95 *f*

dort durch den Dampf? da sei der Kampf, —

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

97 *mf* 99

Recht so mein Rap - pe, stre - cke dich aus,

101 *cresc.* 103 *f*

dass sie die Schlap - pe neh - men nach Haus

Animato. *cresc.*

105 107 109

Greift zum Schwert, hö - ret das Knal - len, ha spornt das

111 113 *f*

Pferd, hö - ret das Schal - len, dort an den

acceler.

115 2 117 *p* 119 *cresc.*

Hü - geln! Nur in den Bü - geln und vo - ran!

121 *mf* *cresc.* 123 125 *f* Tempo I.

im - mer - zu wei - ter, drauf und dran! ta - pfe - re

127 129 *ff* 131

Rei - ter! im - mer vo - ran!

133 135 137

Hur - rah, hur - rah drauf nun und dran.

F. von Pechlin.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

11.

Auf der Wahlstatt.

Tenor II.

Mässig langsam. Comp. von Carl Riedel.



ZENEAKADÉMIA

Hoffmann von Fallersleben.

12.

Husarenlied.

Reiterlied V.

Tenor II.

Comp. von Carl Riedel.

Tenor II.

27 *f* *mf* *p* 29 *f*

süss und fein! Tra - rah, tra rah, tra - rah! Hau - bi - tzen und Kar -

31 *f* *mf* *f* 33

taunen brummen zwischen drein, tra - rah, tra - rah, tra -

f 35

rah! Wie könnten wir ver - der - ben treu bei un - sern

37 *f* *f* *mf* *p* 39 *f*

Feldgeschrei? Tra - rah, tra rah, tra - rah! „Nur siegen, o - der

41 *mf* *sf* 43 *mf* *f*

sterben! Kame - rad, es bleibt da - bei!“ Tralle - rah, tralle -

45 *mf* *poco riten.* 47 Tempo. *pp* *f* *ff* *f*

rah! Vi - valle - rah, *p* vi - valle - rah! „Nur siegen o - der

49 *ff* *mf* *sf* 51 *f*

ster - ben! Ka - me - rad, es bleibt da - bei!“ Tra -

p 53 *mf* Lento. 55 *smorz.* *pp*

rah, tra - rah, tra - rah, tra - rah!

Hoffmann von Fallersleben.

ZENEAKADÉMIA LISZT MUZEUM

LISZT FERENC ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA 1

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Comp. von Carl Riedel.

Sehr lebhaft. **Bass I.**



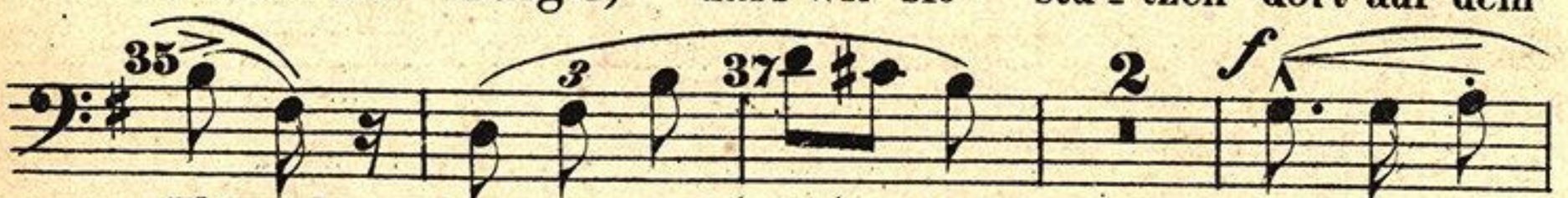














ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

4885/IV

Bass I.

mf TRIO.

49 51 53 *sf*

Wie sich die Son - ne schwin-get schon auf, ___

57

55 *mf* 59

___ das nenn' ich Won - ne,

61 *sf* 63 *mf*

Won-ne voll - auf! ___ *leggiero*

Mor - gen - luft

65 67

schlür - fen so im Gal - lopp, vor - wärts zu

69 71 81 *ff*

dür - fen oh - ne Ge - fopp, Won -

83 85 87

- - ne ___ voll - auf! ___

89 *mf*

Seht ihr die blan-ken Waf - fen der Fran - ken?

cresc. 93 95 *f*

dort durch den Dampf? da sei ge - käm - pfet der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

97 *f* 99 101 *cresc.*

Kampf, - Rappe nun streck' dich aus, dass sie die Schlappe mit -

mf

103 *f* **Animato.** 105.

neh - men nach Haus. — *mf* Grei - fet zum Schwert, hö - ret,

cresc.

107 109

hö - ret das Knallen, spor - net das Pferd, hö - ret,

111 113 *f*

hö - ret das Schal - len, ja dort an den Hü - geln!

115 *f* *acceler.* 117 119 *p*

hö - ret nur an! Nur in den Bü - geln und vo -

121 *mf* 123 *cresc.* **Tempo I.** 125

ran! im - mer - zu wei - ter, drauf und dran!

f 127 129 *ff*

ta - pfe - re, ta - pfe - re Rei - ter, im - mer vo -

131 133 135 137

ran! Hur - rah, hur - rah!

F. von Pechlin.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

11.

Auf der Wahlstatt.

Mässig langsam. **Bass I.** Comp. von Carl Riedel.



Hoffmann von Fallersleben.

12.
Husarenlied.
Reiterlied V.

Comp. von Carl Riedel.

Bass I.

Hu - sa-ren müs-sen rei-ten ü-ber-all, durch Stadt und Land! Tra - rah, tra-rah, tra - rah! Hu-sa-ren müs-sen streiten mit dem Pallasch in der Hand, tra-rah, trarah, tra-rah! Wiekönnten wir ver-zagen oh - ne Geld und oh-ne Brod? tra - rah, trarah, tra - rah! Hu - sa-ren müssen ja-gen fro-hen Muthes in den Tod. Trallerah! tral-le-rah! Vi - val-le - rah! vi - val-le-rah! Vi - val-le-rah! tra - rah! Trom-pe-ten und Po - saunen schmettern uns so

LISZT FERENCZ * HAGYATÉKA *

Bass I.

27 *f* *mf* *p* 29 *f*

süss und fein Tra_rah, trarah, tra_rah! Hau_bitzen und Kar_

31 *mf* *f* 33

taunen brummen lustig zwischen drein, tra_rah, tra_rah, tra_

f 35

rah! Wie könnten wir ver_der_ben treu bei un_serm

37 *f* *f* *mf* *p* 39 *f*

Feldgeschrei Tra_rah, trarah, tra_rah!_„Nur sie_gen o_der

41 *mf* *sf* 43 *mf* *f*

sterben Ka_me_rad, es bleibt da_bei!“ Tralle_rah!

LISZT MÚZEUM

45 *f* *decresc.* *poco riten.* 47 *pp* Tem- *f* *p*

tralle_rah! Vi_val_le_rah, vi_val_lerah, vi_val_le_rah! „Nur

ff po *f* 49 *ff* *mf* *sf*

sie_gen o_der ster_ben! Ka_me_rad, es bleibt da_

Lento.

51 *f* *mf* 531 *rit.* *p* 55

bei“ tra_rah, tra_rah!

Hoffmann von Fallersleben.

LISZT FERENCZ ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA KÖNYVTÁRA 1

10.
Vorpostengefecht.

Reiterlied IV.

Sehr lebhaft. **Bass II.** Comp. von Carl Riedel.



Verlag von Ed. Wartig in Leipzig.

Bass II.

TRIO.

mf 49 51 53 *sf*

Wie sich die Son - ne schwin-get schon auf,

55 *f* 57 *mf* 59

das nenn' ich Won - ne,

61 *sf* 63 *mf* 65

Won-ne voll - auf! Mor-gen-luft schlürfen

leggiero

67 69 71

so im Gal - lopp, vorwärts zu dür-fen oh-ne Ge - fopp,

73 75 5 81 *ff*

das nenn' ich Won - ne, Won-ne voll - auf, Won -

83 85 87

- ne voll - auf!

89 *mf* 91

Seht ihr die blan-ken Waf - fen der Fran-ken?

cresc. *f*

93 95

dort durch den Dampf? da sei ge - käm - pfet der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

LISZT FERENCZ HAGYATÉKA

Bass II.

97 *f* *mf* 99 101 *cresc.*

Kampf- Rap-pe, nun stre-cke, stre-cke dich, dass sie die

103 105 *mf* Animato.

Schlappe mit-neh-men nach *f* Haus. Grei-fet zum

cresc. 107 109

Schwert, hö-ret, hö-ret das Knal-len, spor-net das

111 113 *f*

Pferd, hö-ret, hö-ret das Schal-len, ja dort an den

115 *f* 117 *acceler.* *p* 119 *cresc.*

Hü-geln! hö-ret nur an! Nur in den Bü-geln

121 *mf* *cresc.* 123 125 Tempo I.

und vo-ran! immer-zu wei-ter, drauf und dran!

127 129 *ff* 131

f ta-pfe-re, ta-pfe-re Rei-ter, im-mer vo-ran!

133 135 137

Hur-rah, hur-rah, drauf nun und dran.

F. von Pechlin.

11.

Auf der Wahlstatt.

Mässig langsam. **Bass II.** **Comp. von Carl Riedel.**



Hoffmann von Fallersleben.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

12.
Husarenlied.
Reiterlied V.

Bass II. Comp. von Carl Riedel.

LISZT FERENCZ ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA

Bass II.

27 *f* *mf* *p* 29 *f*

Tra_rah, trarah, tra_rah! Hau_bi_tzen und Kar_

31 33

taunen brummen lustig zwischen drein, tra_rah, trarah tra_

f 35

rah! Wie könn_ten wir ver_der_ben treu bei un_serm

37 *f* *mf* *p* 39 *f*

Feldgeschrei? Tra_rah, trarah, tra_rah!„Nur sie_gen o_der

41 *mf* *sf* 43 *mf* *f*

sterben! Ka_me_rad, es bleibt da_bei!“ Tralle_rah!

LISZT MÚZEUM

45 *f* *mf* *decresc.* *poco riten.*

tral_le_rah! Vi_val_le_rah vi_val_le_rah, vi_val_le_

47 Tempo 49

pp *f* *ff* *f* *ff* *mf* *sf*

rah!„Nur siegen o_der sterben! Kame_rad, es bleibt da_

51 *f* *mf* 53 *rit.* *p* Lento. 55

bei!“ trarah, trarah!

Hoffmann von Fallersleben.